

# Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



## Vereinsmitteilungen 2014



# Höchstleistung: Das verbindet uns

Wir bieten den Service, den Sie brauchen

...deshalb erhalten Sie bei uns nicht nur Arzneimittel und Medizinprodukte, sondern wir halten auch weitere Serviceleistungen für Sie bereit:

☛ Wir bestimmen:

alle Blutfettwerte (TRG, TC, HDL, LDL, VLDL),  
Ihr Blutzuckergedächtnis (HbA<sub>1c</sub>-Wert)  
Blutzucker und Blutdruck

☛ Wir bringen Ihnen

in besonderen Fällen die  
Arzneimittel nach Hause

☛ Wir messen

Kompressionsstrümpfe an

☛ Wir verleihen:

Babywaagen  
Milchpumpen  
Pari-Inhalationsgeräte  
Blutdruck- und Blutzucker-  
messgeräte

☛ Wir akzeptieren

bargeldloses Zahlen  
mit EC-Karte

☛ Wir helfen Ihnen

in allen Fragen rund um  
die Gesundheit

**Apothek**  
am Rathaus

**Alexander Wick**

Alzenauer Straße 30b, Niederrodenbach

Telefon 50449, Fax 50489,

info@apotheke-am-rathaus.com

www.apotheke-am-rathaus.com

## Liebe Vereinsmitglieder,

wir legen Ihnen hiermit die Vereinsmitteilungen 2014 vor, die Ihnen einen Überblick über das Vereinsgeschehen des letzten Jahres geben sollen sowie die Ihnen ferner einen Ausblick auf wichtige Themen der kommenden Monate ermöglichen sollen.

Was gab es im letzten Jahr? Nun, ein wichtiges Ereignis war die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 11. Oktober 2013, in der die offene Position des 1. Vorsitzenden wieder besetzt werden sollte. Nachdem es nicht gelungen war, ein jüngeres

Vereinsmitglied für eine Kandidatur zu gewinnen, stellte sich das bisherige Vorstandsmitglied Dagobert Kage trotz seiner schon höheren Lebensjahre zur Verfügung, um den Verein vor nachhaltigen, sich aus dem Vereinsrecht ergebenden Schäden zu bewahren. Seine Amtszeit wird aber nur einen begrenzten Zeitraum möglich sein. Erfreulich ist, daß sich einige jüngere Mitglieder bereitgefunden haben, für ein Amt im Vorstand zu kandidieren. Mit ihrer Wahl konnte eine Verjüngung unseres Führungsgremiums erreicht werden, die sich hoffentlich auch weiter fortsetzt. Man hofft damit auch auf neue Ideen aus dem Kreise der jüngeren Generationen.

Ein anderer, den Gesamtverein betreffender Beschluß betrifft die Möglichkeit, das Vereinsheim für private Zwecke anmieten und nutzen zu können. Natürlich geht das nach

festen Spielregeln, die in einem Merkblatt niedergelegt sind. Für den Nutzer hat das den Vorteil, zu günstigen Preisen und ohne das Problem der Ruhestörung von Nachbarn eine Feier abzuhalten. Für die TGS besteht damit die Chance, seinen Wirtschaftsbetrieb finanziell zu stärken.

Im sportlichen Teil lagen Freud und Leid beieinander. Nach dem grandiosen Aufstieg in die Landesliga im letzten Jahr folgte dieses Jahr durch unglückliche Umstände wieder der

Abstieg. Dafür gelang der zweiten

Mannschaft der Aufstieg. In der Leitung der Leichtathletik-Abteilung gab es einen Führungswechsel, in dessen Folge die TGS sich wieder mehr auf den Breitensport ausrichtete. Die Langläufer und die Turner können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Natürlich unternahmen die TGS-ler gemeinsam auch wieder zahlreiche Reisen. Darüber

wird im diesem Heft ebenfalls ausführlich berichtet.

Über all diese und viele weitere Themen können Sie im folgenden mehr nachlesen. Wir wünschen den Lesern viel Freude bei der Lektüre des Heftes. Die Redaktion dankt abschließend allen, die durch Berichte, Fotos oder in anderer Weise zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben.

Im Mai 2014 – die Redaktion / Dagobert Kage



Sonntags  
geöffnet  
von  
10 - 12 Uhr



Lieferservice  
&  
Fleurop

*Blumenträume*

MARION **STRUTT**  
FLORISTIK

[www.strutt-floristik.de](http://www.strutt-floristik.de)

- Exklusivfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Eventdekoration
- Seidenblumen
- Trockenfloristik
- Excl. Modeschmuck
- Geschenkideen

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

## Harvolk`s Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;  
handgemachte Ledergürtel und Ledertaschen



Bahnhofstraße 33  
63517 Rodenbach  
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86  
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel; Schlösser;  
Zylinder; Türbeschläge;  
Notöffnungen

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Ihre Traditionsbäckerei  
in Rodenbach

Bäckerei  
**Briegel**

63517 Rodenbach

Hauptstr. 10

Telefon 06184/50244

Hanauer Landstr. 13 Telefon 06184/953351

Seit über 100 Jahren im Dienst unserer Kunden



Vorwort	3
<b>Aus dem Gesamtverein</b>	
Gedenken an die Verstorbenen	7
Ehrung von TGS-Sportlern für Leistungen im Jahre 2013	9
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände ab März 2014	11
Außerordentliche Mitgliederversammlung vom Oktober 2013	12
Jahresrückblick 2013 des 1. Vorsitzenden Dagobert Kage	13
Nachruf auf Wilfried Ruth	18
Empfehlungen des Vorstands	19
Das TGS-Porträt 2014: Artur Wiegelmann	20
Privatnutzung des Vereinsheims jetzt möglich	21
Unsere Jubilare des Jahres 2014	23
Wie viele Mitglieder zählt die TGS?	24
<b>Berichte aus den Abteilungen</b>	
Abteilung Turnen und Gymnastik	27
Abteilung Leichtathletik	39
Rebecca Müller im Nationaltrikot	41
Abnahmeprüfung für das Sportabzeichen	42
Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann	43
Abteilung Handball	45
Die Hockey-Gruppe	62
Der Wirtschaftsausschuß	63
Abteilung Wandern	64
<b>Reiseberichte</b>	
Die TGS-Fahrradtour an der Nidda entlang / Juni 2013	65
Ein Wochenende an der Mosel – die 3-Tagestour der Wanderer / Juni 2013	67
Die TGS-Auslandsfahrt nach Südengland / Juli 2013	68
Ein Vorstandsausflug in den Spessart / August 2013	72
Auf die Bettmeralp – die 44. Schweizfahrt / September 2013	74

**IMPRESSUM**

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Dagobert Kage

Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, [www.brandesmedia.de](http://www.brandesmedia.de)

Druck: Werbung & Druck M. Kroeber GmbH, Linsengericht, [www.druckerei-kroeber.com](http://www.druckerei-kroeber.com)

Farbe  
Wellen  
Styls  
Schnitt  
HAARSCHARF

In. J. Röder  
Dornheckenweg 4  
63517 Rodenbach  
Telefon 0 61 84 / 5 05 81  
Fax 0 61 84 / 93 13 72  
E-Mail: info@salon-roeder.de

Öffnungszeiten  
Montag geschlossen  
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr  
An allen Tagen durchgehend geöffnet!

**TEPPICHBÖDEN**  
Fa. **D. Gunkel** *Service*

**Verkauf • Verlegung • Reinigung von Teppichböden,  
PVC-Belägen und Laminatböden.**

**Ausbau alter Böden.**

**Auf der Bleiche 4  
63517 Rodenbach**

**0 61 84  
5 08 74**

**„Das Elektrolädchen“**

H. Petrausch

**Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte  
Elektroinstallationen aller Art**

**Fuldaerstr. 28 - 63517 Rodenbach  
Telefon 06184 / 56814**

Wir gedenken in  
Ehrfurcht und  
Dankbarkeit  
unserer Toten.



Es verstarben von März 2013 bis März 2014  
die folgenden Mitglieder der TGS:

Heinz Ries  
Anita Simon  
Walter Römer  
Bernhard Wurm  
Martin Heindel  
Hans Schönwald  
Cäcilie Wostruha  
Wilfried Ruth  
Hubert Doppler  
Annemarie Orth  
Ingeborg Grießmann  
Willi Cornils  
Willi Schwarz  
Bertold Fröstl  
Horst Gleisenberg  
Hilde Zell



Oldřich Kulhánek: Omaggio ai pittori Rudolfini

Aloys-Ruppel-Straße 4a  
63517 Rodenbach  
Telefon 0 61 84 - 99 00 10  
e-Mail: jarek@zejda.com

# Zejda Galerie

Aquarelle  
Grafiken  
Ölbilder  
Radierungen  
Skulpturen



## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 10 - 13 Uhr  
15 - 18 Uhr  
Sa 10 - 13 Uhr



Hanauer Landstr. 55  
63517 Rodenbach  
Tel.: 06184 - 93 81 18

## Ehrung von Sportlern für Leistungen im Jahre 2013

Die nachstehend genannten Mitglieder der TGS Niederrodenbach sind im Rahmen einer Feierstunde von der Gemeinde für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr langjähriges Engagement in Leitungsaufgaben im Jahre 2013 geehrt worden. Der Vorstand der TGS gratuliert allen zu ihrer Auszeichnung!

### Auszeichnung in Silber

#### Einzelleistungen

Marc Krause	1. Platz bei den Süddeutschen und Hessischen Hallen- und Meisterschaften im Kugelstoßen und Hessischen Winterwurf- und Meisterschaften im Diskuswurf, männliche Jugend U18
Lea Wielitsch	1. Platz bei den Hessischen Meisterschaften im Diskuswurf, weibliche Jugend W 14
Rebecca Müller	2. Platz bei den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften im Diskuswurf, weibliche Jugend U20
Tobias Kretschmer	1. Platz bei den Hessischen Hallen- und Meisterschaften im Kugelstoßen, männliche Jugend U20

### Auszeichnung in Bronze

#### Einzelleistungen

Daniel Schilling	1. Platz bei den Kreis-Hallenmeisterschaften im 800 m-Lauf und im Weitsprung, männliche Jugend U18
Fabian Morkel	1. Platz bei den Gaumehrkampfmeisterschaften im Dreikampf, Schüler A15
Stefan Bieg	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, M60
Dr. Michael Kirschey	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, M50
Jasmin Smyrek	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf der Frauen
Gerhard Timmermann	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, M65
Gabriele Timmermann	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, W40
Petra Weiher-Karlson	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km-Lauf, W45

#### Mannschaften

Handballmeister der Bezirksoberliga Männer

Niels Acker, Sebastian Arena, Timo Bach, Steve Berger, Sebastian Dietz, Oliver Georg, Christopher Götz, Dirk Hausch, Tobias Hollander, Felix Hollander, Jürgen Hüttig, Frederic King, Florian Koog, Martin Michalak, Matthias Miess, Joachim Noll, Daniel Noll, Claus Pendzialek, Christian Reiss, Torsten Ruth, Gudrun Ruth, Dennis Schwarzer, Mark Ullmann, Joachim von Dörnberg, Patrick Walther und Paul Woitschel



## Zum Pfannenstiel Restaurant und mehr....

WIR BIETEN IHNEN TÄGLICH WECHSELNDEN  
MITTAGSTISCH

RÄUMLICHKEITEN BIS 250 PERSONEN FÜR IHRE  
FIRMEN ODER FAMILIENFEIERLICHKEITEN

GUT BÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE

KEGELBAHNEN

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET (MONTAG RUHETAG)

AB 11.30 UHR - 23.00 UHR WARME KÜCHE

SCHÖNER BIERGARTEN MIT AUSREICHEND

PARKMÖGLICHKEITEN VOR DER GASTSTÄTTE

HANAUER LANDSTRASSE 14 (IN DER RODENBACH  
HALLE) 63517 RODENBACH TEL.: 06184 / 9942780

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH FAMILIE HANKE

*Ristorante - Pizzeria*

***Da Bruno -***

***Cafe Thomas***

*Deutsche und italienische Spezialitäten*

*- Ab sofort Lieferung frei Haus für Firmen -*

*Unsere Öffnungszeiten.*

*täglich von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr*

*durchgehend warme Küche.*

*Jahnstraße 2 - 63517 Rodenbach*

*Telefon 06184/51733*

## Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		Telefon
1. Vorsitzender	Dagobert Kage, In den Steinäckern 7	51983
2. Vorsitzender	Frank Wiegelmann, Im Kleegarten 7	904832
Hauptkassierer	Harald Hübbe, Heinrich-Heine-Str. 2	55556
2. Kassierer	Jürgen Röder, Dornheckenweg 4	50581
3. Kassierer	Manfred Röder, In der Gartel 54	54492
1. Schriftführerin	Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997
2. Schriftführerin	Karsten Steigerwald, Im Preulgarten 26	953940
Pressewart	Axel Mösinger, Würzburger Str. 8	51115
Verwalter Vereinsheim	Björn Röder, Dornheckenweg 4	9520206
Beisitzer	Ingrid Thomale-Wendt, Würzburger Str. 24 A	56419
	Gary Timmermann, Hanauer Str. 24	56884
	Carola Zejda, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	953360
	Katharina Heinbuch, Bahnhofstr. 37	51343

### Abteilungsvorstände

#### Abt. Handball

Abteilungsleiter	Karsten Steigerwald, Im Preulgarten 26	953940
Stellvertreter	Volker Netz, Frankfurter Str. 3	50266
Hockey (Freizeit)	Michael Schäfer, Mozartstr. 1	991949

#### Abt. Turnen und Gymnastik

Abteilungsleiterin	Antje Schmidt, Lindenstr. 25	56758
Stellvertreterin	Steffi Günther; Hühnerberg 9, 63548 Gründau	06051-8858341

#### Abt. Leichtathletik

Abteilungsleiter	Rolf Weber, Vorm Stichel 34	54760
Stellvertreterin	Silvia Goetz, Goethestr. 16, 63543 Neuberg	06183-9149181

#### Abt. Langlauf und Lauftreff

Abteilungsleiter	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224
Stellvertreter	Petra Weiher-Karlson, Wiesenstr. 34	901003
Obmann Lauftreff	Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	54224

#### Abt. Wandern

Wanderwartin	Hildegard Steppat, Nordring 12	53396
	Elisabeth Zimmerbeutel, Südring 72	53572

### Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender	Stefan Bänisch, Platanenring 17 a	952130
Kassenprüfer	Andrea Krause, Harald Hehle, Heinz Baumeister	
	Carmen Bänisch, Jan Lukas, Armin Ecker, Rainer Bopp	

### Bankverbindungen

Raiffeisenbank, IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90, BIC: GENODEF1RDB
Sparkasse Hanau IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN

## Neuer 1. Vorsitzender am 11. Oktober 2013 auf der 60. Mitgliederversammlung der TGS gewählt

### Kage beendet Vakanz

Neuer Vorsitzender der TGS Niederrodenbach – „Ich bin die zweitbeste Lösung“

Rodenbach (ah/rb). Über sechs Monate war die Position des Vorsitzenden der Turngesellschaft Niederrodenbach (TGS) vakant. Jetzt war die Suche nach einem Nachfolger für Karl-Heinz Schejna erfolgreich. In der außerplanmäßigen Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in der Bulauhalle wurde Dagobert Kage zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er erhielt – bis auf die Enthaltung seiner Ehefrau – alle Stimmen der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder.

Kage nahm die Wahl an und setzt auf die kollegiale Zusammenarbeit im TGS-Vorstand. Als neue Beisitzer wurden Marco Pinne und Rainer Grünbacher vorgeschlagen und gewählt. Die Besetzung der Position Zweiter Schriftführer ist noch offen geblieben, aber der Vorstand ist jetzt wieder geschäftsfähig.

Frank Wiegemann, der 2. Vorsitzende eröffnete die außerordentliche Jahreshauptversammlung und leitete die Wahlvorgänge. Den Vorschlag, das bisherige Vorstandsmitglied Dagobert Kage für die va-

kante Position zu wählen, brachte Wiegemann ein. Der Kandidat stellte sich den Versammlungsteilnehmern vor. Dagobert Kage wohnt seit 35 Jahren in Rodenbach. Als gebürtiger Mark-Brandenburger führte ihn sein beruflicher Lebensweg über Bremen und Berlin sowie Innsbruck nach Rodenbach. Nach abgeschlossenem Jurastudium und dem Studium der Volkswirtschaft war er viele Jahre bei der Firma Degussa in Frankfurt und Hanau beschäftigt. Seit zehn Jahren sei er in Pension und stelle sich der neuen Aufgabe. Bei der TGS ist er bereits über 25 Jahre Mitglied und seit zehn Jahren im Vereinsvorstand tätig. In dem Gremium hat er sich bisher als juristischer Berater engagiert. Seine Fähigkeiten seien von den Vereinsmitgliedern geschätzt und anerkannt. Mit den Worten: „Ich bin die zweitbeste Lösung, denn ich hätte mir einen Jüngeren gewünscht!“ stellte er sich vor. Dafür erhielt er Zustimmung und Beifall.

Nach der Wahl stellte er fest, er sei sicher, dass die komplette Vereinsführung als Team den Verein in Zukunft erfolgreich

weiterführen könne. Vor der Wahl nahm der Zweite Vorsitzende Frank Wiegemann die Gelegenheit wahr, die zahlreich erschienen Mitgliedern über ein paar aktuelle Angelegenheiten zu informieren. So erforderte die Entwicklung der Mitglieder- und Beitragseinnahmen eine allgemeine Budgetkürzung. Außerdem müsse der Spagat zwischen dem Leistungssport und dem Breitensport in der Abteilung Leichtathletik gelöst werden, da Christopher Götz sein Amt niedergelegt habe. Besonderes Lob erhielt Trainer Michael Krause für seine Ernennung zum Kadertrainer in Hessen. Wiegemann bedauerte den Vereinswechsel von Rebecca Müller zum Sportclub Gelnhausen (der HA berichtete). Außerdem bestätigte Frank Wiegemann auf Anfrage aus Mitgliederkreisen, was an der Neugründung einer Abteilung Mountainbike dran sei mit der Antwort: „Ja wir prüfen derzeit im Vorstand ob wir dem Wunsch einer jungen Gruppe von Mountainbiker entsprechen können. Dabei gilt es vorher Haftungsfragen usw. zu klären!“



Bericht und Foto von Anton Hofmann aus dem Hanauer Anzeiger vom 16.10.2013

## Rückschau auf 2013 und Ausblick auf 2014 durch den 1. Vorsitzenden Dagobert Kage

### **Liebe Vereinsmitglieder,**

wie üblich möchte ich Sie als 1. Vorsitzender über die Themen unterrichten, die den Gesamtverein, also die TGS als Ganzes betreffen. Über die Entwicklungen in den Sportabteilungen werden Sie anschließend durch die Abteilungsleiter informiert. Da gibt es viele erfreuliche Ergebnisse zu vermelden. Unser Wirtschaftsausschuß wird ebenfalls über seinen Bereich und die betreffenden Ereignisse und Feste berichten.

Als erstes, wie steht es um die Zahl unserer Mitglieder? Leider ist sie, wie das auch in anderen Vereinen zu beobachten ist, in den letzten 12 Monaten gesunken. Per 01.01.2012 hatten wir noch 1.232 Mitglieder, per 01.01.2013 waren es 1.220, und jetzt per 01.01.2014 sind es 1.165. Zwar waren es am Anfang dieses Monats wieder etwas mehr, nämlich 1.175. Gleichwohl darf uns das nicht darüber hinwegtäuschen, daß wir uns tendenziell in einem Abwärtstrend bewegen. Das liegt – auch nach den Ausführungen in den Kündigungen – daran, daß Kinder und Jugendliche den Sportverein als reinen „Dienstleister“ wahrnehmen. Wenn ihnen ein Angebot nicht mehr gefällt und sie eine passende Alternative nicht erkennen, dann wird eben gekündigt. Das zeigt sich u.a. an den zum Teil sehr kurzen Mitgliedszeiten. Schluß und fertig. Eine Verbundenheit mit dem Verein und die Bereitschaft, Vereinsmitglied zu bleiben, auch wenn man sich nicht mehr sportlich betätigen kann oder will, und sei es vorübergehend, ist kaum noch vorhanden. Das ist Ausdruck der gesellschaftlichen Entwicklung in dieser Republik, die leider in den letzten Jahren und Jahrzehnten eingesetzt

hat. Man will keine Verpflichtung mehr eingehen, eine innere Bindung wächst nicht mehr, Beliebigkeit ist angesagt. - Was tun? Wir werden jedenfalls nicht nachlassen, insbesondere die Kinder, vor allem über die Schulen, schon in jungen Jahren für unsere Sportangebote zu interessieren und darüber hinaus zu prüfen, wo und wie wir neue, aktuelle Angebote entwickeln und präsentieren können. Aber auch für die ältere Generation werden Angebote entwickelt, wie unsere Zumba-Kurse zeigen.

Mit dem Stichwort der älteren Generation sind wir beim nächsten Thema angelangt, nämlich dem im Dezember stattfindenden Familienabend. Was ist da zu beobachten? Dieser Termin ist immer ein Anlaufpunkt der älteren Generation gewesen, aber durchaus auch unter Beteiligung von jüngeren Jahrgängen. Inzwischen ist er eine Art Pensionärstreffen geworden. Er sollte aber mehr sein! Leider sind hier die Besucherzahlen gerade bei den Jüngeren spürbar zurückgegangen. Ich kann mich noch an die Zeit vor der Jahrtausendwende erinnern, da war die Rodenbachhalle voll. Und es waren auch die jüngeren Eltern anwesend, die dazu noch ihre Kinder mitbrachten, und folglich war Leben in der Bude. Diese Lebendigkeit fehlt mir jetzt weitgehend. Die mittlere Generation macht sich rar, Kinder sind deshalb Fehlanzeige. Wie können wir nun einen Beitrag leisten, daß wieder mehr junges Leben in den Familienabend einzieht? Um eines gleich vorweg klarzustellen, der Familienabend ist die Feier für die Ehrung der TGS-Jubilare und damit qua definitione ein Anlaufpunkt für die Älteren. Daran soll sich na-

türlich nichts ändern. Aber, muß das eine das andere ausschließen? Ich denke, nein. So ist z.B. im Dezember 2013 auf Initiative unserer jungen Handballer am späteren Abend auf der Empore der Rodenbachhalle die bekannte Musikband „Die Sigels“ aufgetreten, die nach dem Abschluß der Jubilarfeier Musik für Jung und Alt präsentiert hat. Mit wem man auch gesprochen hat, die Idee, die beiden Komponenten in dieser Weise zu verbinden, wurde überall gelobt. Wir müssen das Konzept sicher noch besser vermarkten. Schon heute fordern wir alle TGSler auf, beim Familienabend 2014 ihren Besuch dort einzuplanen, so daß wir mal wieder ein volles Haus haben. Bitte besprechen Sie dieses Thema in ihren Familien, mit Eltern, mit Geschwistern und auch mit Großeltern! Bereden Sie die Sache mit Ihren Altersgenossen! Das gilt für sämtliche Sportabteilungen, die Handballer, die Turner, die Leichtathleten, die Langläufer und die Wandergruppe. Es ist das Ziel, das Wirgefühl und das Gemeinschaftsgefühl in der TGS über die Abteilungen hinweg zu stärken! Aber das Mitmachen, das müssen die Mitglieder leisten. Hoffen wir auf die große Kehrtwende!

Kommen wir jetzt zur wirtschaftlichen Seite in der TGS, die auch bei einem Idealverein wie dem unsrigen nicht ausgeblendet werden darf. Dabei haben wir zunächst davon auszugehen, daß unsere sehr niedrigen Mitgliedsbeiträge die Kosten der Sportabteilungen nur zu etwas mehr als 40 % abdecken. Der Rest muß auf andere Weise erwirtschaftet werden. Spenden, Zuschüsse von LSB, Gemeinde und Kreis, Einnahmen aus der Werbung sowie die Erträge aus dem Wirtschaftsbetrieb sind deshalb von entscheidender Bedeutung.

Im Gesamtverein haben wir 2013 in Summe leider ein deutlich negatives Ergebnis erzielt. Für die Unterdeckung sind weitgehend Sonderfaktoren ausschlaggebend. Auf der Einnahmeseite sind verschiedene Zuschüsse für den Sportbereich im letzten Jahr noch nicht eingegangen, sie dürften im Jahr 2014 ankommen. Sie fehlen uns aber im Abschluß für 2013. Auf der Ausgabenseite hat es in einem Sektor des Sportbereichs, im Handball, ungeplante Einmalbelastungen gegeben, so daß dessen Ist-Kosten die Planwerte erheblich überstiegen haben. Der Wirtschaftsbetrieb hat aber mit einem ähnlich



## Limes Apotheke



Apotheker Jürgen Peppel - Limesstr. 8 - 63517 Rodenbach  
Tel. 06184 / 50635 Fax 06184 / 54458

*Ihr Partner für Ihre Gesundheit*

positiven Ergebnis abgeschlossen wie im Vorjahr. Wir werden den Finanzstatus jetzt ab 2014 quartalsweise überprüfen und bei Bedarf durch kurzfristige Maßnahmen sicherstellen, daß 2014 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet wird. Sicher wird unser Hauptkassierer Harald Hübbe nachher in seinem Bericht zu dem Thema noch etwas sagen.

Ich nehme die Gelegenheit wahr, mich hier bei allen Geschäftsleuten zu bedanken, die durch Anzeigen im Vereinsheft und den Handball-Infos, durch die Werbung in der Bulauhalle oder durch Spenden die TGS unterstützt haben.

Um Finanzkraft des Vereins zu stärken, haben wir ferner auf mehrfache Anfragen von Mitgliedern unser Vereinsheim für die Möglichkeit von privaten Feiern geöffnet. Darüber hatte ich bereits auf dem Familienabend einige Ausführungen gemacht. Die Privatnutzung läuft dabei nach einem genauen Reglement ab. So sind die Rahmenbedingungen mit allgemeinen Regeln sowie mit Rechten und Pflichten von Verein und Nutzer in einem Merkblatt zusammengestellt. Es gelten die günstigen Vereinsheim-Preise, dazu kommt eine Nutzerpauschale. Für selbst eingebrachten Sekt, Wein und Schnaps wird ein Korkengeld erhoben. Speisen können kostenfrei eingebracht werden. Eine Privatnutzung ist nur möglich, wenn an dem Tag keine Nutzung durch den Verein vorliegt. Eine rechtzeitige Absprache ist daher zu empfehlen. Ganz wichtig ist, daß der Nutzer für seine Veranstaltung ein Mitglied der TGS engagieren muß, das mit den Zapfanlagen und den anderen technischen Einrichtungen vertraut ist, also im Wochendienst aktiv war oder ist. Schließlich wollen wir da keine Schäden haben. Die Vorteile der Privatnutzung liegen z.B. darin, daß durch den Betrieb keine Ruhestörung bei Nachbarn entstehen kann, daß wir günstige Preise haben und daß für ausrei-



xxxxx

chend Parkplätze gesorgt ist. Wir haben schon eine solche Privatveranstaltung gehabt, die als sehr gelungen bewertet wurde, darüber haben wir im Rodenbach-Kurier berichtet. Inzwischen sind einige Anfragen eingegangen. Kopien des Merkblatts können bei mir angefragt werden.

Ein weiteres Thema: SEPA hat auch die TGS erreicht! Sie kennen es möglicherweise von Ihrem privaten Bankverkehr. Die SEPA-Nummer ist eine für den Euro-Raum konzipierte Bankkontonummer, durch die ein vereinfachter internationaler Zahlungsverkehr zwischen jenen Ländern ermöglicht werden soll. Die SEPA-Nummer ist aber auch bei Überweisungen nur innerhalb Deutschlands anzuwenden. Und auch die Sportvereine müssen für ihren Zahlungsverkehr eine solche Kontonummer haben, und so werden die Mitgliedsbeiträge Ende März eben auf diese Weise auf das TGS-Konto abgebucht werden. Eine entsprechende schriftliche Information durch die TGS geht Ihnen noch zu oder ist Ihnen schon zugegangen.

Wenn von bedeutsamen Begebenheiten im vergangenen Jahr zu berichten ist, muß ich auch die ao. Mitgliederversammlung vom 11.10.2013 erwähnen, auf der ein neuer 1. Vorsitzender gewählt wurde. Man hat mir dort das Vertrauen ausgesprochen. Leider ist zu wenig bekannt, daß das Amtsgericht für jeden Verein verlangt,



Ein Blick in die Jahreshauptversammlung

daß die Funktion des 1. Vorsitzenden als die des Richtungsgebers unbedingt besetzt werden muß. Nach einigen Monaten ohne 1. Vorsitzenden kommt eine Verwarnung des Amtsgerichts mit Terminsetzung, daß 6 Monate nach Abgang des Vorgängers der Nachfolger gewählt sein muß. Andernfalls würde ein gerichtlich bestellter Nachfolger eingesetzt, der den Verein natürlich Gebühren kostet. Welcher Rechtsanwalt macht das schon umsonst? Reicht auch dieser Druck bei dem Verein nicht aus, kommt nach einigen Wochen eine neue Aufforderung zur Neuwahl mit der Maßgabe, daß dem Verein die Auflösung von Amts wegen droht, falls man immer noch keine Neuwahl hinkriegt. Und wenn der Verein aufgelöst ist, sind automatisch auch alle Abteilungen aufgelöst, und der gesamte Sportbetrieb ist sofort eingestellt. Dann war es das mit dem Verein! So schnell würde das gehen. Um das zu verhindern und schweren Schaden von der TGS abzuwenden, stellte ich mich im Oktober 2013 trotz meines höheren Alters zur Wahl. Die geschilderten Konsequenzen sollte die Generation der 50- und 60-jährigen als Mahnung verstehen, im Fall des Falles nicht beiseite zu gucken, sondern sich zu überwinden und zur Kandidatur bereit zu sein!

Jetzt habe ich noch auf einen Termin aufmerksam zu machen. Ich war gestern Abend im Rathaus auf einer Sitzung, zu der die Gemeinde wegen des Gemeindefestes „990 Jahre Rodenbach“ die örtlichen Vereine, Verbände und andere Gruppen eingeladen hatte. Im Jahre 2015 wird Rodenbach 990 Jahre alt, und es sind erste Punkte zur Organisation und Durchführung dieses Gemeindefestes besprochen worden, auch in Anlehnung an das Jahr 2000, als man 975 Jahre Rodenbach feierte. Ich erhielt mit der Einladung ein Rundschreiben mit einer Anzahl Stichworten, das ich im Vorstand verteilen werde und das wir demnächst beraten werden.

Und zum Schluß ein weiterer, für die TGS wichtiger Terminhinweis, auf den ich jetzt schon mal hinweisen will: in gut 2 Jahren, im Jahre 2016, kann die TGS ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Nach den alten Unterlagen wurde die TGS am 17. Juni 1891 gegründet. Damit werden wir im Juni 2016 etwas zu feiern haben. Im Herbst 2014 werden wir im Verein erste Gespräche zu diesem Thema aufnehmen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die den Vorstand und mich über das vergangene Jahr unterstützt haben; dabei schließe ich auch die Gemeinde mit ein. An alle TGS-ler richte ich die Bitte, für sich zu prüfen und ggfs. uns, den Vorstand, zu fragen, ob und in welcher Aufgabe und in welchem Umfang sie sich künftig stärker in unserer ehrenamtlichen Arbeit engagieren können. Im Wirtschaftsbetrieb, in den Sportabteilungen und in der Führung des Vereins ist viel zu tun. Wir wollen die TGs nicht nur verwalten, sondern für die Zukunft gestalten! Nur gemeinsam sind wir stark! Sie sehen also, es gibt viel zu tun. Auf ein erfolgreiches Jahr 2014 für die TGS!

Dagobert Kage

## Die Vorstandsmitglieder ab 2014



XXXX

# Reinert

## nahkauf

Jahnstraße 16  
Hanauer Straße 13

Tel. 06184 50252  
Tel. 06184 50678

- Alu-Zeltverleih
- Tische & Bänke
- Theken & Spülen
- Kühlwagenverleih
- Fassbier & Zapfanlagen
- Bistrotische

Deutsche Post 





## Nachruf auf Wilfried Ruth



Die Turngesellschaft Niederrodenbach nimmt Abschied von einem verdienten Mitglied, von Wilfried Ruth.

Wilfried Ruth, geboren am 18.07.1948, war am 01. Januar 1960 unserem Verein beigetreten. Inspiriert durch seinen Vater Wilhelm Ruth, der in den 50er und 60er Jahren erfolgreich als Trainer und Abteilungsvorstand in der TGS Handball-Abteilung arbeitete, kam auch Wilfried zum Handballsport. Als Handballer durchlief er alle Schüler- und Jugend-Altersklassen und wechselte im Alter von 18 Jahren in den aktiven Bereich, wo er viele Jahre in der 2. Männermannschaft und später in der Altherren-Handballmannschaft spielte.

Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums zum Chemie-Ingenieur engagierte sich Wilfried im Spielausschuss der Handball-Abteilung als Schriftführer. Zwei Jahre später, 1975, wurde er in der Jahreshauptversammlung zum 1. Schriftführer in den Vorstand der Turngesellschaft gewählt. Wilfried war u. a. für die Protokollführung sowie für die Bearbeitung des gesamten Antragswesens zuständig. Die Ergebnisse seiner Arbeit waren auch Grundlage für eine erfolgreiche, zukunftsorientierte Vor-

standsarbeit. Diese Tätigkeit übte er 35 Jahre aus. In all den Jahren schätzten wir seine korrekte, pragmatische Arbeit und seine Zuverlässigkeit. Er arbeitete auch viele Jahre in einem Team im Wochenend-Rhythmus für den Wirtschaftsbetrieb des TGS-Vereinsheimes. All diese Aktivitäten wurden von ihm in ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeübt. Insgesamt waren es 40 Jahre, die Wilfried für den Verein gearbeitet hat.

Durch einen Unfall auf einer Treppe erlitt Wilfried im August 2011 einen Beinbruch, der einen längeren Aufenthalt im Krankenhaus und in einer Rehaklinik nach sich zog. Von diesem Zeitpunkt an war seine Beweglichkeit stark eingeschränkt. Unterstützung für ihn kam in dieser Zeit aus der Nachbarschaft und dem Freundeskreis, nachdem er nach dem Tod seiner Eltern alleine in deren Haus wohnte.

Am 25. Juli 2013 ist Wilfried Ruth verstorben, in einer Trauerfeier am 26. August haben wir auf dem Friedhof in Niederrodenbach von ihm Abschied genommen. Wir werden Wilfried Ruth ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Turngesellschaft  
Niederrodenbach 1891 e.V.

## Empfehlungen des Vorstandes - Transparent-Werbung Bulauhalle 2014

Nachfolgende Firmen unterstützen die TGS durch Transparent-Werbung in der Bulauhalle.  
Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

H. Semmel GmbH Maler- u. Verputzarbeiten	Aulstr. 19, 63517 Rodenbach
Feinkostmetzgerei Schaaf	Bahnhofstr. 4, 63517 Rodenbach
Wein Strutt	Hanauer Landstr. 29, 63517 Rodenbach
Nah und gut - Becker Frischemarkt	Hanauer Landstr. / Bahnhofstr., Rodenbach
bear-wear - Kempa / Hummel	Kennedystr. 32, 63477 Maintal
Solartechnik Reinhart Müller	Bornstr. 6, 63517 Rodenbach
Fahrrad Strutt	Gartenstr. 4, 63517 Rodenbach
Mercedes Jahreswagen Mitropoulos	Hanauer Landstr. 585, 60386 Frankfurt / M.
brandesmedia mediengestaltung	Panoramaweg 11, 63571 Gelnhausen
Elektro-Troll	Carl-Ulrich-Str., 63512 Hainburg
SHP Bedachung und Gerüstbau	Fischweiher 13a, 64646 Heppenheim
Autohaus am Hafen	Kinzigheimer Weg 98, 63450 Hanau
Kotyza – Bad und Heizung	Gewerbepark 14, 63579 Freigericht-Bernbach
Teppichboden Service D. Gunkel	Auf der Bleiche 4, 63517 Rodenbach
Autohaus Dressbach	Birkenweiherstr.1, 63505 Langenselbold
Pfungstädter Brauerei	Eberstädter Str. 89, 64319 Pfungstadt
Autohaus Gläser OHG	Philipp-Reis-Str. 2, 63486 Bruchköbel
Hausch - Heizung - Sanitär	Friedrich-Str. 22, 63505 Langenselbold

Wir bitten unsere Mitglieder desweiteren, ferner auch die Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen, die durch das Schalten von Anzeigen in diesem Heft die TGS unterstützen.

## Das TGS Porträt

**Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor. In diesem Jahr ist es ...**

**Artur Wiegelmann** war bei der TGS über Jahrzehnte in verantwortlicher Position, und er ist es auch heute noch. Artur wurde im Dezember 1935 in Frankfurt/M. geboren. Wegen der Fliegerangriffe auf Frankfurt erfolgte im Frühjahr 1942 die Evakuierung mit der Mutter und den Geschwistern in den Vogelsberg. 7 Jahre lebte er da und wurde schon im Kindesalter mit Arbeiten auf dem Bauernhof und in der Landwirtschaft vertraut. 1949 erfolgte der Wohnsitzwechsel nach Hanau. Durch einen Jugendfreund kam Artur nach Rodenbach und wurde per Zufall vom damaligen TGS-Jugendtrainer Heiner Ott zum TGS-Handball gebracht. 1961 lernte Artur seine Frau Ingrid kennen, 1964 wurde geheiratet und 1967 der Sohn Frank geboren. Beruflich war Artur bei der Firma A. Pelissier KG in Hanau beschäftigt und wechselte später zu Leybold Heraeus.

Die Ära Heinrich Steinhauer, der beginnend vor dem Krieg bis Mitte der 60-er Jahre als langjähriger TGS-Vorsitzender fungierte, war gerade zu Ende gegangen, die alte Turnhalle mit Vereinsheim wurde umgebaut, und eine zwingende Verjüngung des Vereinsvorstandes stand an. So war es auch Artur, der bereit war, Verantwortung zu übernehmen. Nach drei Jahren (1966 bis 1969) als Spieldausschuß-Vorsitzender der Handballabteilung wurde er 1971 zum Hauptkassierer des Gesamtvereins, als Nachfolger von Otto Waller, gewählt. Das gute Verständnis bei Übergabe der Bücher und der Einarbeitung sowie der bedingungslose Einsatz von Artur legten den Grundstein für die erfolgreiche sportliche wie auch finanzielle Entwicklung in der TGS, die bis heute nachwirkt. Fortan war Artur bei vielen Aktivitäten der TGS präsent, als Helfer und als Entscheider. Und er spielte bis zum 50. Lebensjahr Handball in der AH-Mannschaft. Nachfolgend sollen noch die Punkte aufgezählt werden, die seinen Weg

über mehr als 40 Jahre in der TGS bis heute markieren: Eintritt in die TGS 1954, Spieldausschuß-Vorsitzender der Handballabteilung 1966 – 1969, Hauptkassierer von 1971 – 2000, Mitgliederbetreuung. Im Arbeitskreis Dienstplannerstellung für den Wirtschaftsbetrieb Vereinsheim. In Teamarbeit die jährlichen TGS-Auslandsfahrten organisieren. Finanzielle Regelungen und persönlicher Einsatz im Zusammenwirken mit anderen Mitgliedern. Eine wichtige Aufgabe ist es, den Kontakt zu Spendern und Werbeträger zu halten. Diese Aufgabe erfüllt Artur mit Erfolg bis in die heutige Zeit.

All diese Funktionen waren und sind mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, Zeit, für die andere Interessen und Aufgaben zurückstehen mussten. Gerade die Familie und seine Ehefrau Ingrid mussten Einsicht und Geduld aufbringen, und es soll an dieser Stelle auch ihr gedankt werden. Zum Schluss noch ein persönliches Wort zur Zusammenarbeit mit Artur. Über viele Jahre haben wir, Artur, Richard, Udo und Wilfried als verantwortliche Vorstandsmitglieder zum Wohle des Vereins zusammengearbeitet. Es waren wichtige Entscheidungen zu treffen, bei denen sich Artur immer besonnen und sachorientiert verhalten hat und niemals hektisch oder aggressiv reagierte. Diese Wesensart, die auch andere verspüren, hat in der Zusammenarbeit im Vorstand, aber auch im persönlichen Miteinander gutgetan und tut es immer noch.

Ich darf wohl im Namen aller TGS-Mitglieder Artur für seinen jahrzehntelangen, selbstlosen Einsatz für die Turngesellschaft Niederrodenbach danken und ihm und seiner Ingrid weiterhin Gesundheit und alles Gute für die vor ihnen liegende Jahre wünschen.

Udo Baumgärtner



## „Mich kann man mieten!“ – Privatnutzung des Vereinsheims jetzt möglich



Die TGS Niederrodenbach hat seit kurzem ihr Vereinsheim an der Bulauhalle für private Feiern geöffnet. Mit diesem Angebot soll den schon häufiger vorgetragenen Anfragen von Vereinsmitgliedern entsprochen werden, ob sie diese schönen und für Feiern besonders geeigneten Räume nicht auch für private Veranstaltungen nutzen können. Dabei ging es vor allem um Feiern von runden Geburtstagen, Hochzeiten, Konfirmationen oder ähnlichem. Besonders attraktiv ist das Vereinsheim für solche Feiern aufgrund seiner guten Erreichbarkeit, der großen Anzahl von Parkplätzen, der vollumfänglich ausgestatteten Küche und dem mit einer Trennwand variabel gestaltbaren Gästeraum, ferner auch durch den Umstand, daß sich durch die Entfernung zwischen Bulauhalle und Ort keine Nachbarn durch Lärm belästigt fühlen können. Es liegt auf der Hand, daß für die Nutzung verbindliche Rahmenbedingungen geschaffen wurden. So kann das Vereinsheim nur für Tage angemietet werden, an denen keine Vereinstermine der TGS bestehen. Da ist beispielsweise an Handball-Samstage und den allgemeinen Donnerstags-Termin ebenso wie an den Schnellen Zehner, das Johannisfeuer und die Kerb oder an die Weihnachtswochen zu denken. In dem Vertrag, der mit dem Nutzer abgeschlossen wird, ist auch festgelegt, daß der Nutzer ein Vereinsmit-

glied bei seiner Feier dabeihaben muß, das mit den technischen Einrichtungen vertraut ist und an dem Abend für deren sachgerechte Handhabung verantwortlich ist. Schließlich wollen wir hier keine Schäden haben. Der Nutzer verpflichtet sich zu einer pfleglichen Behandlung aller Einrichtungsgegenstände und haftet – auch für seine Gäste – für etwaige Schäden. Zum Ausschank kommen grundsätzlich die Getränke, die im Vereinsheim auch für den sonstigen Betrieb zur Verfügung stehen. Es werden auch die dort bestehenden günstigen Preise berechnet. Als Ausnahme kann der Nutzer Wein, Sekt und Schnäpse selbst mitbringen und zahlt dafür ein Korkengeld. Speisen kann sich der Nutzer kostenfrei anliefern lassen. Ergänzend hat der private Nutzer für die Räumlichkeiten moderate eine Nutzungspauschale zu entrichten.

Eine erste Privatveranstaltung hat im Januar 2014 bereits stattgefunden, die mit ihren geschmackvollen Dekorationen, ihrem Buffet und der passenden Musik durch die Sigels großen Anklang gefunden hat. Das beigefügte Foto gibt davon einen Eindruck. Interessenten sollten sich mindestens einen Monat vor dem von ihnen geplanten Termin, besser vorher, bei der TGS (D. Kage, Tel. 51983) melden. Merkblätter mit den Nutzungsbedingungen liegen im Vereinsheim aus.

Kage

# Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 90960

Fax: 06184 - 909610



*Wir fahren für die  
TGS Niederrodenbach*

*Reisen &  
Wohlfühlen*



63517 RODENBACH - BUCHBERGSTRASSE 17  
TELEFON 0 61 84 / 5 06 00 - FAX 5 22 85

Generalagentur Rodenbach

Ronald Philipp

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten  
auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.

Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.

Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,  
Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,  
Kraffahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,  
Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung

**VERSICHERUNG IST VERTRAUENSACHE  
SACHE DES GRÖSSTEN FACHGESCHÄFTES AM PLATZE  
MEHR ALS FÜNFZIG JAHRE HERVORRAGEND IM MAIN-KINZIG-KREIS**

## Unsere Jubilare des Jahres 2014

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Jubiläum und dankt ihnen für ihr Engagement und ihre jahrzehntelange Treue zur TGS, verbunden mit dem Wunsch, daß sie der TGS bei guter Gesundheit auch weiterhin eng verbunden bleiben mögen. Soweit nicht anders angegeben, wohnen die Jubilare in Rodenbach.

### 25 Jahre

Bartsch, Waltraut	Bassermann, Luzie	Felsmann, Gerda
Geppert, Walter	Heindel, Heidrun	Kandler, Michael
Kraft, Beatrix	Kraft, Michael	Merz, Rosel (Hanau)
Mosler, Helga	Römer, Ursula	Rupp, Hans
Schneider, Elisabeth	Strutt, Monika	Wohlleben, Tanja
Wostruha, Norbert		

### 40 Jahre

Baumgärtner, Isolde	Brussel, Ingrid	Erdweg, Heidemarie
Erdweg, Klaus	Frehoff, Irma	Grünbacher, Rainer
Lukas, Michael	Mackert, Ute	Mackert, Wilhelm
Ott, Heidi	Philipp, Ute	Röder, Ida
Römer, Christine	Schmidt, Truus	Weprich, Hans
Wipperling, Jutta		

### 50 Jahre

Baumgärtner, Udo	Engler, Hartmut	Krall, Waltraud
Kreis, Günter (Hanau)	Ruth, Johann (Langenselbold)	Weber, Manfred (Neu-Isenburg)

### 60 Jahre

Becker, Helmut (Rieneck)	Wiegelmann, Artur
--------------------------	-------------------

## ACHTUNG - NICHT VERGESSEN!

**Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern, bitte umgehend mitteilen an:**

Harald Hübbe  
Heinrich-Heine-Straße 2  
63517 Rodenbach

Manfred Röder  
In der Gartel 54  
63517 Rodenbach

## Wie groß ist die Mitgliederzahl der TGS ?

Gemäß einer Auflistung, die in der Ausgabe des Hanauer Anzeiger vom 07.01.2014 erschienen ist, hatte die TGS nach einer Veröffentlichung des Sportkreises Main-Kinzig per 01.01.2013 genau 1.220 Mitglieder. Zum Jahresbeginn 2014 hatte sich diese Zahl auf 1.165 Mitglieder verringert. Im Mai 2014 gab es wieder leichtes Plus, und wir lagen bei 1.183 Mitgliedern.

Insgesamt zeigt die Tabelle des Main-Kinzig-Kreises, daß - von einigen Ausnahmen abgesehen - bei den Vereinen generell ein gewisser Abwärtstrend unverkennbar ist. Über die Ursachen dieses Trends, der eine gesellschaftliche Veränderung widerspiegelt, ist schon oftmals gesprochen und berichtet worden.

Innerhalb der TGS teilt sich die Zahl der 1.183 Mitglieder (Mai 2014) auf die einzelnen Abteilungen nun wie folgt auf:

<b>Gymnastik</b>	<b>201</b>
<b>Turnen</b>	<b>229</b>
<b>Handball</b>	<b>442</b>
<b>Leichtathletik</b>	<b>120</b>
<b>Langlauf und Sport für Jedermann</b>	<b>165</b>
<b>Wandern</b>	<b>26</b>

Es ist das Bestreben des Vorstands, die Abwärtsbewegung möglichst aufzuhalten und wieder umzukehren.

D. Kage

# Schützenhaus Hubertus



## Gutbürgerliche Küche Biergarten am Waldrand

Öffnungszeiten: Di. - Sa. ab 17:00 So. ab 10:00  
63517 Rodenbach Am neuen Sportplatz 2

### 06184 - 54577

## Mitgliederstärkste Vereine im Sportkreis Main-Kinzig

Nachstehend eine Übersicht der Sportvereine des Sportkreises Main-Kinzig mit mehr als 1.000 Mitgliedern per 01.01.2013:

01. Turngemeinde 1837 Hanau e.V.	3.671
02. Deutscher Alpenverein Sektion Hanau e.V.	3.441
03. SG Bruchköbel 1868 e.V.	1.869
04. TV „Grundstein zur Einigkeit“ Windecken e.V.	1.866
05. Turnverein 1886 Langenselbold e.V.	1.719
06. Turngemeinde 1882 Dörnigheim e.V.	1.620
07. Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.	1.616
08. Turnverein 1969 Roßdorf e.V.	1.557
09. Turnverein 1868 Bad Orb e.V.	1.517
10. Turnverein 1861 Gelnhausen e.V.	1.429
11. Turnverein 1903 Salmünster e.V.	1.417
12. Turnverein 1892 Hailer e.V.	1.317
13. Turnverein 1906 Wächtersbach e.V.	1.230
<b>14. Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.</b>	<b>1.220</b>
15. Turnverein 1861 Schlüchtern e.V.	1.199
16. Turnverein 1893 Lieblos e.V.	1.197
17. 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.	1.186
18. Turnverein 1887 Oberrodenbach e.V.	1.111
19. Turnverein 1897 Steinau e.V.	1.109
20. Turnerschaft 1886 Bischofsheim e.V.	1.103
21. Turnverein 1884 Großkrotzenburg e.V.	1.076
22. Turn- und Sportverein 1872 Klein-Auheim e.V.	1.041
23. Turn- und Sportverein Rodenbach e.V.	1.037



# CAFÉ LANDHOF SCHMIDT

*erleben & genießen*

## einfach. lecker.

Von Do. bis So. können Sie bis 13 Uhr aus unserem umfangreichen Frühstücksangebot wählen. Vom „Fitness Frühstück“ mit frischem Obst über deftige Eiergerichte wie die „Riesen-Schweinerei“ bis zum „Spezial-Frühstück“ mit Räucherlachs und Sekt haben wir auch für Sie das passende Frühstück. Die Mittagskarte\* bietet Ihnen leckere

Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Sonntag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Tischreservierungen unter  
0 61 84 - 905 99 51

kleine Gerichte bis 14 Uhr. Erleben Sie ganztägig (auch zum mitnehmen) unser abwechslungsreiches Angebot an selbst gebackenen Kuchen & Torten und genießen Sie dazu den aromatischen Kaffee der Fa. W+S, Linsengericht.

\*nicht an Sonn- und Feiertagen



## einfach. besonders.

Die Frage nach einer außergewöhnlichen Location stellt sich immer wieder. Ob Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier – überraschen Sie Ihre Gäste mit dem rustikalen Ambiente der Scheuer. Sie erhalten bei uns alles aus einer Hand: Vom Catering und den Getränken über eine vollausgestattete Location, inkl. professioneller Sound- und Lichttechnik, DJ, Beamer und Großleinwand, einer

Motopartys rund um das Jahr: Après-Ski Party, Schlagerparty, Oktoberfest, Halloween und unsere große Silvesterparty. Die nächsten Termine finden Sie auf unserer Website oder unter: [www.facebook.de/landhofschmidt](http://www.facebook.de/landhofschmidt)

Bühne für Live-Musik und großer Tanzfläche, bis hin zu unserem freundlichen und aufmerksamen Service-Team.

Wir freuen uns darauf, Ihr Event (Buchung möglich ab 75 Erwachsenen) mit Ihnen individuell zu gestalten. Terminanfragen und weitere Infos unter 0170-7364252 an André Schmidt.



## einfach. unvergesslich.

Sie planen einen Geburtstag, Junggesellenabschied, Vereins- oder Betriebsausflug? Ob persönlicher Shuttle oder rollender Club – unser Partybus sorgt für super Stimmung.

Mit Platz für max. 24 Personen, einer Sound- und Lichtenanlage inkl. Laser, Nebelmaschine, Gogo-Stange, Tanzfläche, 2 Flachbildschirmen, Karaokeanlage und einer Bar mit kalten Getränken wird die Fahrt alles, aber nicht langweilig.

Für ein individuelles Angebot oder bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 01 70 - 73 64 252 oder unter [partybus@landhof-schmidt.de](mailto:partybus@landhof-schmidt.de)



Landhof Schmidt | Kinzigstraße 11 | 63517 Rodenbach  
Tel. 0 61 84 - 905 99 51 | [info@landhof-schmidt.de](mailto:info@landhof-schmidt.de)  
[www.landhof-schmidt.de](http://www.landhof-schmidt.de)



## Weiterhin die größte Abteilung der TGS

- Jahresrückblick 2013 der Abteilung Turnen und Gymnastik

Die Abteilung Turnen ist diejenige Abteilung, die Angebote für das größte Altersspektrum der Vereinsmitglieder bietet. Ab einem Alter von ca. einem Jahr geht es beim Mutter-Kind-Turnen los, und die ältesten Mitglieder sind noch mit über 80 Jahren bei der Seniorengymnastik aktiv. Der turnerische Nachwuchs ab 6 Jahren wird in der Gruppe von Steffi Günther sowie den Helferinnen Alexandra Robok, Michelle Kreissl und Jasmin Laubach angeleitet. Die Kinder nahmen im letzten Jahr wieder am Gaukinderturnfest teil. Naomi Young wurde mit 46 Punkten (davon 9 Punkte am Boden in der B-Note) zweite. Katharina Robok erreichte sogar 9,5 Punkte in der B-Note am Boden. Die Turngruppe hat auch mit 2 Mannschaften am Wettkampf teilgenommen. Diese erreichten die Plätze 2 und 5. Da Antje Schmidt Ende des letzten Jahres krankheitsbedingt ausfiel, musste die Seniorengymnastik leider vorübergehend ausfallen. Die Frauengymnastik am Montagabend wurde von Bea Kraft vertreten. Mitte Februar kam der 1. Vorsitzende des Turngau-Kinzig,

Herr Carsten Ullrich, nach Niederrodenbach, um der TGS und vor allem der Trainerin Birgit Kolb-Scherger zur Verlängerung des „Pluspunkt Gesundheit“ und zu ihrem Engagement im präventiven Gesundheitssport zu gratulieren und dieses Qualitäts- & Gütesiegel für weitere 2 Jahre zu verleihen. Mit der Vergabe des „Pluspunkt Gesundheit“ ist auch gleichzeitig die Vergabe der Dachmarke des Deutschen Olympischen Sportbundes „Sport pro Gesundheit“ verbunden, das vom Deutschen Turnerbund (DTB) an qualitativ hochwertige und gesundheitsfördernde Vereinsangebote vergeben wird. Innerhalb dieser Zeit ist die Trainerin verpflichtet, sich durch themenspezifische Fortbildungen weiter zu qualifizieren. Um dieses Qualitätssiegel generell zu erlangen, absolvierte Birgit Kolb-Scherger im Vorfeld die 2. Lizenzstufe Prävention sowohl für Herz-Kreislauf-Training als auch für Haltung & Bewegung und bietet im Rahmen des „Feel well woman“ Kurses ein abwechslungsreiches Wellnesstraining für Körper und Geist an.

Antje Schmidt

**OPTIK NAUMANN**  
Brillenmode · Kontaktlinsen

**NIKEVISION**  
**SWISS EYE**

**RUDY PROJECT**  
Ridiculously Cool Eyewear™

**Sportbrillen  
mit optischer Korrektur**

ab  
**65,- €**

**Hanauer Landstr. 12 a 63517 Rodenbach**  
Tel.: 06184 / 52669 [www.naumann-rodenbach.de](http://www.naumann-rodenbach.de)



## **Kosmetikstudio " Schöne Zeit "**

Inh. Melanie Schejna  
Staatl. Geprüfte Fachkosmetikerin  
Berliner Str. 16 B, 63517 Rodenbach  
Tel. 0151-19678707

Nach vorheriger Vereinbarung

Behandlungszeiten: Mo - Fr von 9.30 - 15.30 Uhr  
Di + Do von 17.00 - 20.00 Uhr  
Samstags nach Vereinbarung

### **Begrüßen Sie den Frühling mit mir !!!**

#### **„ Frühlingsfit „**

In nur 1,5 Stunden strahlend schön wie der Frühling.

#### **Reine Aloe Vera Behandlung**

Reinigen, Peeling, Brauen-Korrektur, Massage, Konzentrat,  
Schaummaske und Tagespflege.

Zum Frühlingspreis von nur **45,00 €**

Soviel Entspannung sollten Sie sich mindestens 1x im Monat  
gönnen !!!

**Ich freue mich auf Sie!**

**Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt**

**Beachten Sie bitte auch meine Angebote im Rodenbach Kurier**

## Eltern-Kind-Turnen



Eine muntere Truppe kleiner Mädchen und Jungs mit Muttis und Vatis kommt regelmäßig zur Turnstunde jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in die neue Schulturnhalle. Sogar Omas und Opas kommen ab und zu mal dazu, um nach ihrem Enkelkind zu schauen oder mit ihm zu turnen. Die Gruppe ist für 2 – 4jährige Kinder eingerichtet.

Wir singen gemeinsam und machen verschiedene Fingerspiele. In jeder Stunde werden unterschiedliche Geräte oder Geräte-Landschaften aufgebaut. Die Kinder sollen nicht nur die Geräte kennenlernen, sondern auch vorhandene Ängste abbauen. Es ist wichtig, dass sie schon früh motorisch gefördert wer-

den. Interessant ist auch für die Kinder der Umgang mit Gleichaltrigen. Außerdem spielen wir jede Woche mit einem der Handgeräte wie Gymnastikbälle, Seile, Reifen, Tennisbälle usw. Am meisten freuen sich die Kinder auf „die Schnecke“, ein kleines Spiel am Ende der Stunde.

Die Gruppe zählt zurzeit über 20 Kinder. Es bereitet viel Freude, die Kinder bei ihrem Bewegungsdrang und ihrer turnerischen Entwicklung zu beobachten und zu fördern.

Sonja Basile/Nicole Krüger

**Gut beraten. Aus nächster Nähe. Bei Ihrer  
Geschäftsstelle Jens Heitzenröder.**



**Geschäftsstelle Jens Heitzenröder**  
Kirchstr. 36 · 63517 Rodenbach  
Tel. 06184 9328770 · Fax 06184 9328771

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV Sparkassen  
Versicherung**

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.sparkassenversicherung.de](http://www.sparkassenversicherung.de)

**Küchen-Jäger**

Talstraße 21  
63517 Rodenbach  
Alles aus einer Hand. Tel. 0 61 84/5 41 88

**Einbauküchen und Ersatzbedarf**  
[www.kuechen-jaeger.de](http://www.kuechen-jaeger.de)

## Gerätturnen für Kinder ab 5 Jahren

Hallo! Heute möchten wir uns vorstellen: Wir sind die Gerätturngruppe mit den Übungsleiterinnen Michelle Kreissl, Alexandra Robok, Jasmin Laubach, Nadine Leidecker und Steffi Günther. Jeden Montag treffen wir uns, um die Kinder spielerisch an die Geräte Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung heranzuführen und auch einmal kleine Übungen zu kreieren. Dabei soll Freude an Bewegung und an den Turngeräten vermittelt werden. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, denn auch Spiele und Trampolinspringen gehören dazu. Leistungsdruck ist bei uns ein Fremdwort, jeder wird nach seinen Fähigkeiten



ten und Möglichkeiten gefördert. Ein Teil der Gruppe wird langsam auf erste Wettkämpfe vorbereitet.  
Steffi Günther

## Frauengymnastik am Dienstag

Die Dienstagsgruppen der Frauengymnastik sind das ganze Jahr über aktiv, also auch in den Ferien. Im letzten Jahr wanderten sie mit kleinen Umwegen zum Restaurant „Buchbergblick“. Das neue Jahr wird mit einem Sektempfang begrüßt, doch davor wird natürlich auch geturnt. Zumba Gold zum Faschingsdienstag und anschließendes „Kreppelessen“ sind schon zur Tradition geworden. Diese Abwechslung wird mit großer Begeisterung angenommen. Den Jahresabschluß feiert diese Gruppe wechselweise im Vereinsheim oder bei einer Wanderung zum beliebten „Rodenbacher Bäumchen“. Dort wurden wie immer bei Michel's heißem Apfelwein, selbst gebackenen Brötchen und Kochkäse Weihnachtslieder gesungen.

Turnen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen! So lautet das Motto der allwöchentlichen Gymnastikstunden. Jeden Dienstagmorgen treffen sich gymnastikbegeisterte Damen zum Frühsport in der Bulauhalle. Dabei werden mit musikalischer Untermalung die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Hanteln, Overball, Therabänder und andere Handgeräte intensivieren die Übungen und machen sie abwechslungsreicher. Auch während der Sommerferien, wenn die Turnhalle geschlossen ist, wird nicht gefaulenzt, sondern wir walken in verschiedenen Gruppen durch den Rodenbacher Wald. Wir freuen uns auf jede, die durch sanfte Gymnastik ihre Beweglichkeit erhalten oder verbessern will. Die Stunden werden im Wechsel von Karin Pietsch und Beatrice Kraft gestaltet.

Bea Kraft/Karin Pietsch

### „Feel well woman – Prävention für die Frau ab 30“



Das Kursangebot montagabends setzt sich aus den Schlüsselbegriffen „Wellness“ und „Gesundheit“ für die Frau zwischen 30 und Anfang 50 zusammen, d.h. eine interessante Mischung aus einem Herz-Kreislauf-Training (Elemente aus Aerobic & AROHA –  $\frac{3}{4}$  Takt), um die Ausdauer zu fördern. Danach folgen Pilates Elemente, um intensiv die Rumpfmuskulatur sowie Arme und Beine als Ganzkörpertraining zu kräftigen, und den Abschluss bilden Entspannungselemente aus einem Mix von BodyScan, Herz-Chakra, Meridian-

Stretch, Progressive Muskelrelaxation und Autogenem Training.

Das präventive 90-minütige Kursangebot wendet sich an TGS-Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder, die bei regelmäßiger Teilnahme eine Bescheinigung am Ende des Präventionskurses erhalten mit der Möglichkeit, einen Teil der Kosten von ihrer Krankenkasse erstattet zu bekommen. Langjährige Teilnehmer bestätigen den Erfolg und äußerten sich so: die Mischung macht dieses Kursangebot so attraktiv.

Birgit Kolb-Scherger

## Fitness für Frauen

Diese Gruppe trifft sich jeden Montag um 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle. Hier ist jede willkommen, die zum Alltagseinerlei einen sportlichen Ausgleich schaffen möchte. Wir trainieren unser Herz-Kreislauf-System mit Walken, Joggen und Aerobic, damit unser Kreislauf gehörig auf Touren kommt. Danach geht es mit Dehnungs- und Mobilisierungsbü-

lungen, die vor allen Dingen den im Alltag so geplagten Nacken und Rücken entlasten sollen, weiter. Aber auch die typischen Frauenproblemzonen BBP kommen in den Kräftigungsübungen nicht zu kurz. Den Abschluss bildet eine Entspannung in verschiedenen, wechselnden Techniken.

Antje Schmidt

## Frauengymnastikgruppe 50plus



Jeden Montag um 16 Uhr startet in der Schulturnhalle „Süd“ unser fröhliches Gymnastikprogramm. Die Schwerpunkte wechseln von Woche zu Woche und von Jahr zu Jahr. Jede Stunde steht ganz im Zeichen eines bestimmten Gerätes, wie z. B. Theraband, Overball. Aber auch mit Alltagsgegenständen wie Handtüchern, gefüllten Plastikgetränkeflaschen (Hanteln) oder auch Tennisbällen lassen sich Übungsstunden sinnvoll gestalten. „Walken“ zu schwungvoller Musik bildet stets den Beginn der Übungseinheit. Dehnen und Mobilisieren schließen sich an. Die Kräftigungsübungen werden mit dem jeweiligen Gerät durchgeführt. Beckenbodentraining, Hüftschule, Propriozeptionstraining (u.a.

Gleichgewichtsschulung) sowie Sturzprophylaxe bilden thematische Schwerpunkte. Auch die geistige Fitness kommt nicht zu kurz. Konzentrations- und Koordinationsübungen sind fester Bestandteil der Übungsstunden. Auf eine alters- und gesundheitsbedingte Differenzierung wird in den Stunden geachtet. Zum Abschluss der Stunde folgt die Entspannung. Hier kommen Partnermassage mit und ohne Gerät, ausgiebiges Dehnen, Fantasierisen sowie andere Entspannungstechniken zum Einsatz.

Auch die Geselligkeit wird gepflegt, so z.B. beim Faschingsturnen oder bei der Weihnachtsfeier.

Antje Schmidt

## Männergymnastik 50 plus

Seit über zwei Jahrzehnten trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr für eine Stunde in der Schulturnhalle Nord eine Gruppe von Männern, die sich mittels Gymnastik fit halten wollen. Ideal ist diese Übungsstunde für nicht mehr so ganz junge Männer, die etwas für ihre Fitness und Beweglichkeit tun möchten. Nach einem lockeren, leichten Aufwärmen im Laufen und Gehen erfolgen Übungen aus verschiedenen Bereichen der Gymnastik. Ganz nach dem Motto „Hauptsache, Man(n) tut etwas für sich“ sind alle Männer herzlich eingeladen, dieses TGS-Angebot anzunehmen. Wer sich (eventuell auch schon länger)

aus dem aktiven Bereich zurückgezogen hat oder wer als Spät-, Wieder- oder Neueinsteiger Lust auf sportliche Betätigung verspürt, ist in dieser Gymnastikstunde herzlich willkommen. (Es kann ja erst einmal „hineingeschnuppert“ werden). Die Sportkleidung für diese Übungsstunde besteht zweckmäßigerweise aus Sporttrikot, langer oder kurzer Turnhose und Turnschuhen. Wir Gymnastiker freuen uns, wenn wir weitere interessierte Männer in der Schulturnhalle begrüßen dürfen. Die Gymnastikstunde wird von dem Unterzeichner sowie vertretungsweise von Wolfgang Spöhrer geleitet. Wolfgang Wetzel

## STEP-Aerobic

Step-Aerobic ist reines Cardio Training zu moderner Musik. Den Puls treiben wir in den abwechslungsreichen Bewegungen schnell nach oben, und wenn die Bewegung im Takt Euch Spaß machen sollte, dann seid Ihr hier genau richtig. Angesprochen sind Sportinteressierte zwischen ca. 25 Jahren und 45 plus, gerne auch ältere Junggebliebene. STEP-Aerobic ist ein Ausdauertraining, wo der ganze Körper beansprucht wird, insbesondere die Bein- und Gesäßmuskulatur durch das permanente Auf- und Absteigen auf das Stepboard und die Bewegungen über den Step. Nach einem ca. 10-minütigem Warm-Up, um die Gelenke und Muskelgruppen zu mobilisieren und aufzuwärmen, gehen wir über zu einer tollen, immer wieder neu kreierten Aerobic Choreografie. Die Schrittkombinationen zu moderner fetziger Musik am Stepboard fordern den ganzen Körper incl. Köpf-

chen (Schritte merken), stellen ein optimales Konditionstraining dar und machen in der Gruppe viel Spaß. Den Abschluß bietet ein ca.10-minütiges Stretching: dort werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und gelockert, der Puls kommt wieder zur Ruhe, und die Stunde klingt bei schöner ruhiger Entspannungsmusik aus. Um die Fuß-, Knie- und Hüftgelenke zu entlasten, ist das richtige Schuhwerk ganz wichtig. Mitzubringen sind: feste, knöchelabstützende Hallen-Sport-schuhe oder noch besser Aerobic-Schuhe, Handtuch und eine Flasche Mineralwasser. Vorkenntnisse der (Step-)Aerobic sind von Vorteil für den Einstieg, aber kein Muß. Wenn ihr neugierig geworden seid, kommt einfach mal donnerstags von 20 – 21 Uhr in der neuen Schulturnhalle vorbei und schnuppert hinein, wir freuen uns auf Euch.

Birgit Kolb-Scherger (Trainerin)



**VENEZIA**

**E I S - C A F É**

*Hanauer Landstraße 3b – 63517 Rodenbach*  
Familie Turbian freut sich auf Ihren Besuch !

## *Reisebüro* **Princess GmbH**

Ihr Urlaubs-Partner  
für  
Flug-, See, Bus-Reisen

**Hanauer Landstraße 3a · 63517 Rodenbach**  
**Telefon 06184/54898 · Telefax 06184/53739**  
**E-Mail: reisebuero-princess@t-online.de**

## Rope Skipping

Die Anfänger und fortgeschrittenen Rope Skipper trainieren fleißig jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Schulturnhalle „Nord“ unter der Leitung von Carola Zejda und Conny Krause. Das Training beginnt stets mit einem allgemeinen sowie speziellen Aufwärmprogramm. Anschließend werden schwierigere Tricks geübt oder eine Übung in einer Kleingruppe entworfen bzw. weiterentwickelt. Am Schluss der Stunde wird Wheel oder Double Dutch gesprungen. Ab und zu werden die Speed-Disziplinen trainiert oder ein Kräftigungsprogramm absolviert.

Conny Krause/Carola Zejda/Janina Plötz



## Seit 1 Jahr neu in der TGS: ZUMBA

Viel Begeisterung hat Zumba ausgelöst, ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist.

Zumba ist die Kombination von Aerobic und intensiven Latin- und internationalen Rhythmen, gut geeignet für Fitness und Gewichtsreduktion. Die Musik kommt aus folgenden Stilen: Salsa, Marengue, Mambo, Flamenco, Cumbia, Samba, Hip-Hop und Reggae.



Unter der Anleitung unserer stets gut gelaunten und quirligen Trainerin Sabina verführt Zumba alle Teilnehmerinnen zur Freude an der Bewegung und einem Lächeln im Gesicht.

Zumba heißt „Abschalten vom Alltag und Spaß haben“. Neugierig geworden?

Der Zumba-Kurs findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Rodenbachhalle statt. Jeder Kurs besteht aus 10 Stunden und kostet für Mitglieder der TGS EUR 25,- und für Nichtmitglieder EUR 45,-.

Weitere Informationen gern bei I. Thomale-Wendt über folgende Email-Adresse: [ithomale-wendt@web.de](mailto:ithomale-wendt@web.de)

## Angebote der Abteilung Turnen (Stand März 2014)

### Montag, Schulturnhalle „Süd“

16.00 – 17.00 Gymnastik 50+

Antje Schmidt

17.00 – 18.00 Allgem. Turnen 6 - 10 Jahre

Stefanie Günther, Michelle Kreissl,  
Alexandra Robok, Jasmin Laubach

### Montag, Schulturnhalle „Nord“

19.00 – 20.00 Frauengymnastik

Antje Schmidt

20.00 – 21.20 Fell well woman (Kurs)

Birgit Kolb-Scherger

### Dienstag, Bulauhalle

08.30 – 09.30 Frauengymnastik Gr.1

Beatrice Kraft, Karin Pietsch

09.45 – 10.45 Frauengymnastik Gr.2

Beatrice Kraft, Karin Pietsch

### Donnerstag, Schulturnhalle „Nord“

16.00 – 17.00 Eltern-Kind-Turnen

Sonja Basile, Nicole Krüger

19.30 – 20.30 Männergymnastik

Wolfgang Wetzel

20.00 – 21.00 Step Aerobic

Birgit Kolb-Scherger

### Freitag, neue Schulturnhalle

16.00 – 17.30 Rope Skipping II (ab 10 Jahre) Carola Zejda, Cornelia Krause, Janina Plötz

# Ristorante Isola

Hanauer Landstraße 30  
63517 Rodenbach  
Telefon 06184/55595



Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag durchgehend geöffnet! - Montag Ruhetag!

Warme Küche bis 24.00 Uhr



## Elektriker Firmenprofil

Gründungsjahr: 1996  
 Betriebsgröße: 10 MA  
 Kleinaufträge: JA  
 Reparaturen: JA  
 Meisterbetrieb: JA  
 Ausbildungsbetrieb: JA  
 Ausführung in:  
 MKK, HU, FFM, AB, WI,  
 MTK, HG

### Wir sind die Profis für:

Elektroinstallationen  
 Gebäudesystemtechnik – EIB  
 SAT Anlagen/Kabelfernsehen  
 T-Home / T-Mobile / T-Online  
 DSL und Telefonanlagen  
 Netzwerktechnik  
 Alarmanlagen  
 E-Check



Karlheinz Frick,  
Geschäftsführer



Uwe Gütt,  
Geschäftsführer



Qualifizierter  
Innungs-Fachbetrieb

### Kontaktdaten:

eltrotec GmbH  
 Hanauer Straße 20  
 63517 Rodenbach

Telefon: 06184/990141  
 Telefax: 06184/990142  
 E-Mail: info@eltrotec-gmbh.de  
 Internet: www.eltrotec-gmbh.de

# eltrotec

## Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH

### Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation



Seit über 15 Jahren sind wir als zuverlässiger Partner für unsere Kunden in Rodenbach und Umgebung tätig.

Unser Tätigkeitsbereich umfasst einfache Reparaturarbeiten bis hin zur modernen Elektroinstallation von Einzel- oder Mehrfamilienhäusern. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern zusammen wie z.B.: Busch-Jaeger, Hager, Gira, Merten, WISI, Ritto, Siedle und viele mehr.

*HAGER tebis KNX domovea  
Intelligent visualisieren – intuitiv steuern*

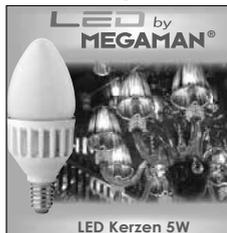
Selbstverständlich bürgt unser erfahrenes Elektroinstallationsteam für Qualität und denkt bei Ihrer Planung auch an die Technik von Morgen.

Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf!

*Busch-Jäger Unterputzradio  
mit iPhone-Dockingstation*



*Energiesparende  
LED Beleuchtung*



*WISI SAT Spiegel OA85*



Damit Sie weiterhin fernsehen können und in den Genuss der digitalen Übertragung kommen:

- HDTV für brillantere Bilder
- unbegrenzte Programmvielfalt
- digitale Zusatzdienste
- zukunftsorientiert (3D TV)

## 2013 - ein Jahr des Umbruchs

### - Jahresrückblick 2013 der Abteilung Leichtathletik

Das Jahr 2013 begann für die Leichtathleten der TGS gleich sehr vielversprechend. Im Februar wurde Marc Krause Süddeutscher Hallenmeister, und Rebecca Müller belegte Platz 2 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Diese Platzierung brachte ihr die Nominierung zu einem 3-Länder-Vergleichskampf in Italien ein, was zugleich der erste Einsatz eines TGS-Athleten im Nationaltrikot bedeutete. Nebenbei gab es in der Wintersaison noch 4 Hessenmeistertitel zu feiern: Marc Krause im Kugel + Diskus, Tobias Kretzschmar im Kugel und Rebecca Müller im Diskus.

Zur Vorbereitung auf die Sommersaison wurde traditionell an Ostern Quartier im Sportpark Rabenberg / Erzgebirge bezogen. Bei fast 1 Meter Schnee musste improvisiert werden. Dennoch hatte die Gruppe um Wurfrainer Michael Krause viel Spaß und absolvierte 15 Trainingseinheiten in 9 Tagen. Gleich zum Anfang der Saison stellten dann auch alle 3 Bundeskader-Athleten ihre Jahresbestleistungen auf. Rebecca Müller erzielte im Mai in Halle an der Saale 50,97 Meter und erfüllte damit die Norm für die U23-EM in Rieti. Tobias Kretzschmar stieß die Kugel ebenfalls in Halle auf 18,37 Meter und blieb damit nur 13 cm unter der geforderten EM-Norm. Marc Krause stellte seine Jahresbestleistung ebenfalls im Mai auf. Bei einem Flutlichtkugelstoßen in Hohenstein stieß er 18,55 Meter. Auch ihm fehlten damit nur 45 cm zur Norm der U18-Weltmeisterschaft in der Ukraine.

Weitere Erfolge im Sommer :

Rebecca Müller krönte ihre Sommersaison mit der Teilnahme an der U20 EM in Rieti, wo sie als beste deutsche Teilnehmerin Platz 10 be-

legte. Außerdem gab es bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Platz 2 im Diskus und Platz 9 im Kugelstoßen. Bei den Hessischen Meisterschaften siegte sie im Diskuswurf und erzielte in dieser Disziplin neue Kreisrekorde in der Klasse U 20 und bei den Frauen.

Marc Krause erreichte zwei 5. Plätze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, wurde 2. und 3. bei den Süddeutschen Meisterschaften sowie 2 x Hessenmeister, jeweils im Kugel und Diskus. Außerdem stellte er einen neuen Kreisrekord im Diskuswurf der U18 auf. Tobias Kretzschmar belegte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Platz 6 im Kugel und Platz 8 im Diskus. Er wurde 2-facher Hessenmeister und erzielte in beiden Disziplinen neue Kreisrekorde in der U20. Lea Wielitsch wurde als 13-jährige Hessische Meisterin in der U16. Dies ist ein großer Erfolg, da die anderen Teilnehmerinnen bis zu 2 Jahre älter waren. Mit Felix Schmeck konnte sich ein weiterer Athlet für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren. Er startete im Kugelstoßen der Klasse U18 und wurde dort Elfter. Erfolge auf Kreisebene feierten die Brüder Fabian und Janik Morkel. Während Fabian den 1. Platz bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften der A-Schüler belegte, bewies Janik in der Klasse M12 seine Vielseitigkeit. Neben einigen zweiten und dritten Plätzen in unterschiedlichen Disziplinen erreichte er den Kreismeistertitel im 60 Meter Hürdenlauf.

Zum Ende der Saison wurden Rebecca, Tobias, Marc und Lea vom Hessischen Leichtathletikverband in den Landeskader berufen, den Michael Krause als Hessischer Landestrainer Kugel / Diskus leitet. Marc Krause wurde sogar für die



BU XXXXX

U20-Nationalmannschaft des deutschen Leichtathletikverbandes nominiert. Diesen Kaderstatus erhalten Nachwuchsathleten, die eine Perspektive auf eine Teilnahme an internationalen Wettkämpfen haben.

Diese erfreuliche Bilanz erlitt einen Bruch, als zum Herbst einige Vertreter der Abteilungsleitung ihre Funktionen niederlegten. In der Folge wechselten sodann einige der Spitzenathleten zu anderen hessischen Vereinen.

Bei diesen Gegebenheiten mußten für die Abteilungsleitung Neuwahlen stattfinden. Rolf Weber wurde zum Leiter und Silvia Goetz zu seiner Stellvertreterin gewählt. Und wie das so ist: wo etwas endet, entsteht gleichzeitig ein neuer Anfang. Nach intensiven Gesprächen, auch mit dem Vorstand, entschied man sich, künftig mehr den Breitensport in das Zentrum der Trainingsarbeit zu stellen und dabei vor allem den Nachwuchs voranbringen zu wollen. Der Beginn ab 5 Jahren für Mädchen und Jungen hatte seinen „Start“. Die Funktionen in der Abteilung wurden neu formiert und die Arbeiten in der Leichtathletik auf eine breitere Basis gestellt. Nunmehr wird dem Lauf und Sprung mehr Raum gegeben, so daß

in gemischten Mehrkämpfen und Einzelkämpfen in besonderer Weise der Kinder-Leichtathletik Rechnung getragen wird.

Mit dem Aufbau ganz junger Athleten / Kinder wurde im November 2013 das Training in der Halle aufgenommen, und erste Einsätze boten sich an. Den „lauffreudigen“ Kindern wurde in Seligenstadt die Winterlaufserie über 1000 m und 5000 m angeboten, welche sie mit tollen Zeiten belohnten. Es kamen dort in 2013 zwei Wertungsdurchgänge zustande, und den Jahresabschluss beging die junge Lauf-Elite in Oberrodtenbach beim Silvesterlauf. Zwar konnten nicht alle dem Laufangebot folgen, doch war ein Anfang gemacht, der Anlaß zu Hoffnung gab.

Schon im Dezember 2013 wurde die „TGS-Fohlen-Mannschaft“ ins Leben gerufen, welche dann ab 2. Februar 2014 zum Einsatz kommen soll. Die „Kinder-Leichtathletik“ betrifft alle Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren, und der Name war auch gleich gefunden, die „TGS-Fohlen“, so heißen die jeweiligen Altersgruppen U8, U10, U12. So ging das Jahr 2013 zu Ende, und in 2014 wollen die jungen Athleten ihr Können hier an dieser Stelle dokumentieren.

Andrea Krause / Rolf Weber / Dago Kage

## Rebecca Müller im deutschen Nationaltrikot



Im Jahr 2013 hatte unsere Leichtathletin Rebecca Müller ihr bislang erfolgreichstes sportliches Jahr. Den Höhepunkt stellte zweifellos ihre Berufung in die deutsche Nationalmannschaft der U20 dar. Auf Grund ihrer sehr guten Ergebnisse im Jugendbereich war sie bereits im Jahr 2012 in der Weise ausgezeichnet worden, daß sie von den deutschen Sportverbänden eingeladen worden war, im Rahmen des Offiziellen

Olympischen Jugendlagers die Olympischen Spiele in London 2012 zu besuchen. Über diese Tage hatten wir in den Vereinsmitteilungen des Vorjahres näher berichtet. Im Februar 2013 war Rebecca in Halle (Saale) deutsche Vizemeisterin im Winterwurf im Diskuswerfen bei den U20 geworden. Nachdem sie die vorgegebene Qualifikationsnorm übertroffen hatte, durfte sie schließlich im Juli 2013 in Rieti / Italien als Mitglied der deutschen U20-Nationalmannschaft im Diskuswerfen starten und belegte dort im Endkampf als beste Deutsche den zehnten Platz. Das nebenstehende Foto zeigt sie im Nationaldress. Ihr erfolgreiches Leichtathletikjahr rundete sie ebenfalls im Juli 2013 mit einer Bronzemedaille im Diskuswurf bei den deutschen U20-Titelkämpfen in Rostock ab. Ihre Bestweite in ihrer Disziplin in 2013 betrug 50,97 m. Die Verantwortlichen der TGS gratulieren ihr auch an dieser Stelle zu ihren großartigen Leistungen. Seit 2014 startet Rebecca für den SC Gelnhausen. Wir wünschen ihr auch für diesen neuen Abschnitt alles Gute und viel Erfolg.

D. Kage

### *Sukiya - Teestube*



Ihr Teefachgeschäft in Rodenbach  
Kirchstraße 16, direkt gegenüber der ev. Kirche  
Tel.: 06184 – 993 835 [www.sukiya.de](http://www.sukiya.de)



### *Tee -- Heilkräuter -- Gewürze*

Über 160 Teesorten laufend vorrätig,  
Gewürze u. Kräuter aus biologischem Anbau  
Teezubehör, Kandis, Honig  
Erlesene Süßigkeiten und Schokoladen

Schnuppern Sie doch mal rein:  
Di - Fr: 9.00-12.30 + 14.30-18.00 Sa: 9.00-13.00  
und nach Vereinbarung

## Sportabzeichen-Abnahme

Das Deutsche Sportabzeichen wurde im vergangenen Jahr 100 Jahre alt. Im Zuge dieses Jubiläums wurde das Abzeichen mit Ordenscharakter grundlegend überarbeitet und modernisiert. Jetzt gibt es die vier Disziplingruppen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder diese Gruppen muss eine Disziplin absolviert werden. Für diese Disziplin muss eine bestimmte Leistung, die altersabhängig ist, erbracht werden, für die es entweder die Auszeichnung Bronze, Silber oder Gold gibt. Bronze muss mindestens erreicht werden, dafür gibt es einen Punkt, für Silber zwei und für Gold drei Punkte. Die Punkte aller vier Disziplingruppen werden addiert, und aufgrund dieser Gesamtpunktzahl wird die Kategorie des Abzeichens bestimmt. Bei 4-7 Punkten erhält man Bronze, bei 8-10

Punkten Silber und bei 11-12 Punkten Gold. Die Schwimmfertigkeit muss zusätzlich nachgewiesen werden.

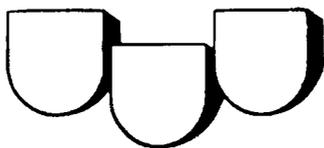
Das Sportabzeichen-Team der TGS Niederrodenbach mit Richard Zeh, Gary Timmermann und Karin Alt-Müller bot 2013 fünf Termine zur Abnahme im Rodenbacher Waldstadion an, die je nach Wetterlage mehr oder minder besucht waren.

### Die Termine für 2014 sind:

- **Freitag, 9. Mai 2014, um 18 Uhr**
- **Freitag, 13. Juni 2014, um 18 Uhr**
- **Freitag, 4. Juli 2014, um 18 Uhr**
- **Freitag, 12. September 2014, um 18 Uhr**
- **Sonntag, 12. Oktober 2014, um 10 Uhr**

Wer mehr über den deutschen „Fitnessorden“ erfahren will, wendet sich bitte an Karin Alt-Müller (Telefon 06184-55511). K.A.-M.

## H. Semmel GmbH



**Wir führen aus:**  
**Anstriche, Außen- u. Innenputz**  
**Gerüstbau, Malerei**  
**Tapezierarbeiten, Vollwärmeschutz**

Telefonisch erreichbar von 10.00 - 12.00 Uhr

Aulstraße 19 - 63517 Rodenbach

Telefon 06184-52806 - Fax 06184-52806

Handy 0171/9303288

## Man war auch 2013 oftmals auf dem Podest

- Jahresrückblick 2013 der Abt. Langlauf und Sport für Jedermann



v.l.n.r. Gabi und Gary Timmermann, Stefan Bieg, Jasmin Smyrek und Dr. Michael Kirschey

Das Jahr 2013 war für die Langlaufabteilung wieder sehr erfolgreich.

So konnten die TGS-Athleten in den verschiedenen Altersklassen 19-mal den ersten, 17-mal den zweiten und 4-mal den dritten Platz belegen. Bei den Cross-Kreismeisterschaften über 10 km am 03.03. in Offenbach haben wir zwei Meistertitel erreicht und am 18.08. in Bruchköbel bei den Kreis-Straßenlaufmeisterschaften drei Meister- und einen Vizemeistertitel gewonnen.

Für Ihre sportlichen Leistungen wurden Dr. Michael Kirschey, Gabriele Timmermann, Gary Timmermann, Jasmin Smyrek, Petra Weiher-Karlson und Stefan Bieg von der Gemeinde Rodenbach geehrt.

Der im März durchgeführte „Schnelle Zehner“ genießt nach wie vor einen guten Ruf bei den Läufern, und ist auch eine gute Werbung für die TGS.

Eine wichtige Aufgabe der Abteilung ist die Durchführung des Lauftreffs. Der Lauftreff gibt uns immer wieder die Möglichkeit, neue Mitglieder in den Gesamtverein zu integrieren. Die Abteilung ist aber nicht nur sportlich aktiv. Zu den Aktivitäten gehören seit langer Zeit die Nachtwanderung im Februar und die Herbstwanderung im Oktober. Beides ist gut organisiert und auch gut besucht.

### Vorschau für 2014:

23.03.2014	Schneller Zehner
09.04.2014	Lauftrefferöffnung

Wir danken dem Vorstand für die gute Unterstützung und wünschen weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Stefan Bieg



Kirchstr. 2 - Niederrodenbach  
Telefon 06184/55083

Termine nach Vereinbarung

Auch Gutscheine zum Verschenken vorrätig.



**Ihre Spezialisten in Rodenbach für:**

Chronische Wunden (z. B. offene Beine),  
Lagerungssysteme (z. B. Weichlagerungsmatratzen),  
Transfersysteme (z. B. Lifter und Umsetzhilfen)  
und enterale Ernährung

**Sanitätsfachhandel**

My Self der Gesundheitsdienst GmbH  
Kirchstraße 2, 63517 Rodenbach, Tel.: 9099935

**Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Haus**

## Männer 1 – Eine Saison zum Abgewöhnen

Groß war die Freude bei der TGS nach dem beispiellosen Siegeszug in der Bezirksoberliga Offenbach/Hanau in der Vorsaison. Ohne Niederlage erspielte sich die Völker-Truppe die Meisterschaft und damit auch die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga Hessen Süd. Gleichwohl wussten alle Beteiligten, dass es kein einfaches Jahr werden würde, ist doch das Tempo und die Spielintensität in der zweithöchsten hessischen Spielklasse eine andere als auf Bezirksebene.

Als Trainer Georg Völker die Mannschaft des Wieder-Landesligisten TGS Niederrodenbach am 10. Juni, fünf Wochen nach dem letzten Saisonspiel und den damit verbundenen Aufstiegsfeierlichkeiten, zum ersten Training bat, stellte der aufmerksame Beobachter sofort fest, dass sich neben einigen bekannten auch unbekannte Gesichter zur ersten Vorbereitung auf das Projekt „Klassenerhalt“ an der Bulauhalle trafen. Nicklas Dönges (HSG Hanau) und Christopher Gierth (HSG Maintal) waren die beiden völlig unbekannt, die die TGS-Verantwortlichen in der Sommerpause verpflichten konnten. Mit Michael Heiden kehrte ein oberligaerfahrener (SG Bruchköbel) ehemaliger TGS Spieler an seine alte Wirkungsstätte zurück. Aus der zweiten Mannschaft rückten Daniel Noll und Oliver Georg in den Kader der ersten Mannschaft nach. Abzüglich der Abgänger Thorsten Ruth, Steve Berger und Tobias Hollander bildeten 20 Spieler den erweiterten Kader (mit Perspektivspielern aus der A-Jugend / 2. Mannschaft) der ersten Mannschaft. Diese Zahl sollte sich während des Verlaufs der Saison aber aus den verschiedensten Gründen als utopisch darstellen.

Die Vorbereitung auf die Saison bot u.a. Freundschaftsspiele gegen den Oberligisten SG Bruchköbel und den letztjährigen Meisterschaftskonkurrenten HSG Hanau II. Zudem reiste man zu einem reinen Krafttrainingslager in das weit entfernte Erzgebirge. Leider verletzte sich Neuzugang Nicklas Dönges gegen Ende der Vorbereitung wieder an seiner bereits lädierten Schulter und musste die Handballschuhe an den Nagel hängen. Er sollte schon vor Saisonstart nicht der einzige Verletzte sein - und leider auch nicht bleiben...

Zum Saisonstart gab die TuS Griesheim aus Darmstadt ihre Visitenkarte in der Bulauhalle ab. Gegen den späteren Meister konnte man zu Beginn dank der Tore von Timo Bach mithalten, um letztlich ohne die Verletzten King, Heiden und Reiß (stand die komplette Saison verletzungsbedingt nicht zur Verfügung) deutlich den Kürzeren zu ziehen. Diese Niederlage ging aufgrund der Stärke des Gegners in Ordnung, obwohl sie etwas zu hoch ausfiel. Schon ein Wochenende später konnte der TGS-Tross die ersten Punkte der Saison bejubeln. In fremder Halle wurde Mitaufsteiger TV Glattbach dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 28:25 niederkämpft, was trotz der durchwachsenen Vorbereitung Hoffnungen auf einen ordentlichen Saisonverlauf aufkommen ließ. Nach einer knappen und einer folgenschweren Niederlage (gegen den TV Fränkisch-Crumbach verletzte sich Claus Pendzialek - es sollte auch sein Karriereende bedeuten) folgte am fünften Spieltag bereits der zweite TGS-Sieg. Man zeigte im weit entfernten Bonsweier einen leidenschaftlichen Auftritt und gewann verdient mit 27:25.



Die Mannschaft (auf dem Foto jeweils v.l.n.r.)

hintere Reihe: xxxxxx

vordere Reihe: xxxxxx

nicht auf dem Foto: xxxxxxxx

Die vielen und gleichsam schweren Verletzungen sollten sich zum prägenden Handicap während der gesamten Saison entwickeln: bis zu diesem Zeitpunkt fehlten bereits Reiß, Pendzialek und Dönges aufgrund von schweren Verletzungen für den Rest der Saison. Zudem verpassten Kapitän Frederik King und Michael Heiden den Saisonstart.

Sowohl das Heimspiel gegen den TSV Pfungstadt (20:32) als auch die Auswärtspartie in Asbach (30:19) endeten mit klaren Niederlagen für das letzte Rodenbacher Aufgebot. Im Dienstagstraining vor dem Kerbspiel erwischte es leider auch Rodenbachs Torgarant Timo Bach - er knickte um und fiel bis Ende der Vorrunde aus. Trotz aller Unwägbarkeiten machte man sich vor dem Kerbspiel viele Hoffnungen auf den dritten Saisonsieg. Bis Mitte der ersten Halbzeit sah es für die TGS gegen Büttelborn nach einer Möglichkeit zum Sieg

aus - doch dann schlug die Verletzungsmisere wieder knallhart zu. Sowohl Daniel Noll (Schulter) als auch Michael Heiden (Fingerbruch) mussten noch während der ersten Halbzeit vom RTW ins Krankenhaus abtransportiert werden. Diese neuerlichen Hiobsbotschaften konnte das Team nicht wegstecken und ging nach einem vier Tore Halbzeitrückstand letztlich mit 21:33 unter. Aufgrund dieses unglaublichen Pechs änderte sich nunmehr die Zielsetzung für die Vorrunde: irgendwie fertig spielen und hoffen, dass die Verletzten zur Rückrunde in den Abstiegskampf eingreifen können. Entsprechend gingen die Spiele gegen Reinheim (40:25), Roßdorf (25:39) und Obernburg (33:22) deutlich verloren. In dieser Zeit schlug die „Stunde der Youngster“ - Niclas Göbel und Leon Schmidt bekamen ab sofort unerwartet viel Landesligaspielzeit und revanchierten sich mit viel Engagement.

Den Heimspiel-Abschluss der Vorrunde bildete das Kellerduell gegen die HSG Nieder-Roden II mit dem Blitzcomeback von Timo Bach. Edeljoker Martin Michalak, Steve Berger und Andre Krause stellten sich ebenfalls zur Verfügung und verhalfen der TGS mit ihrer Qualität zu einer Punkteteilung, die den einzigen Punkt in der Bulau-Halle der gesamten Saison bedeuten sollte. Leider erwies sich das Unentschieden als Pyrrhussieg, da sich Bach zu allem Überfluss den lädierten Fuß brach. Eine Niederlage in Stockstadt (31:28) nach guter Leistung der verbliebenen Recken rundete diese, im negativen Sinne, denkwürdige Vorrunde ab.

Nach einem verheißungsvollen Rückrundenstart in Griesheim (30:25 Niederlage) und gegen Glattbach (26:30 Niederlage) taumelte die TGS Woche für Woche mehr dem Abstieg entgegen. Ordentliche Spiele mit knappen Ausgängen folgten stets auch deutliche Klatschen. Somit stand leider schon frühzeitig fest, dass man der Gang zurück in die Bezirksoberliga unvermeidlich werden würde.

Am letzten Spieltag hatte man die HSG Stockstadt/Mainaschaff am Rande der Niederlage, erlaubte sich aber in der entscheidenden Endphase der Partie 3 unglückliche Fehlpässe - die 3 lupenreine Tempogegenstoßtore zur Folge hatten und eine unverdiente 33:36 Niederlage bedingten. Vor Spielbeginn wurden die Abgänge gebührend verabschiedet: Erfolgscoach Georg Völker verlässt die Kommandobrücke und übergibt das Ruder an Jakob Kowacki, Torwart Joachim von Dörnberg, Marc Ullmann und Claus Pendzialek beendeten ihre Handballkarrieren. Weiterhin zieht sich Linksaußen Sebastian Dietz in die zweite Mannschaft zurück.

Es liegt an Neu-Trainer Kowacki, die Mannschaft nach einem sehr frustrierenden Jahr wieder aufzurichten und zurück zu alter Stärke zu führen. Unter ihm wird dank einiger nachrückender Jugendspieler die Verjüngung weiter vollzogen. Zudem kehren voraussichtlich Chris Reiß und Martin Michalak in die Mannschaft zurück, was die Mannschaft im Rückraum wieder variabler macht.

Patrick Walther

## Der Vorstand der Abteilung Handball setzt sich seit März 2014 wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter	Karsten Steigerwald
Stellv. Abteilungsleiter	Rainer Bopp
Stellv. Abteilungsleiter	Volker Netz
Leiterin Spielbetrieb	Katja Schwarzer
Stellv. Leiterin Spielbetrieb	Inge Wolter
Männersprecher	Sebastian Dietz
Damensprecherin	Andrea Kohlenberger
Jugendleiterin Minis bis D-Jugend	Lisa Heinbuch
Jugendleiterin C- bis A-Jugend	Rainer Grünbacher
Jugendkoordination	Frank Schmidt Volker Kraft
Internet-Beauftragte/ Passwesen	Inge Wolter
Beisitzer	Axel Möisinger
Schiedsrichterbeauftragter	Felix Wolter
Pressearbeit	Bastian Bingel

## Männer 2 – Spaß haben und oben mitspielen: mit Erfolg



xxxxxxx

Mit dem Saisonziel „Spaß haben und oben mitspielen“ startete die Zweite in die vergangene Runde der Bezirksliga B. In der Vorbereitung wurde im Gegensatz zu früheren Jahren komplett auf Waldläufe verzichtet. Alternativ wurden kurze Intervalleinheiten absolviert, so daß man mehr Zeit für das Training „am Ball“ hatte. Hier standen die individuelle Schulung und der Angriff im Vordergrund.

Diese Umstellungen machten sich letztlich im Ergebnis bemerkbar. So kam der Angriff in dieser Saison auf 34 Tore im Durchschnitt aller Spiele, während in den Vorjahren der Durchschnitt lediglich 29 Treffer betrug. Neben den Umstellungen im Training hatten wir auch das Glück, daß bis zum Erreichen der Meisterschaft „die Frauen und Männer in Schwarz“, die Schiedsrichter, gute Leistungen zeigten. Dies war in den Jahren zuvor insbesondere in den Spitzenspielen nicht im-

mer der Fall. So konnte man frühzeitig (und zu jenem Zeitpunkt ungeschlagen) die Meisterschaft sichern.

Niederlagen gab es lediglich gegen Bruchköbel und am letzten Spieltag gegen Oberhessen. Gegen Bruchköbel zeigte man eine sehr schwache Leistung, zudem trat der Gegner mit zwei Oberligaspielern an. Im letzten Saisonspiel gegen Oberhessen ging es für den Gegner noch um den Aufstieg, und dazu durfte Oberhessen auf keinen Fall verlieren. In einem spannenden und hochklassigen Spiel führte dieses Quäntchen mehr Ehrgeiz und Engagement am Ende zum verdienten Sieg für Oberhessen.

Soweit die Zweite von Verletzungen und anderen Ausfällen verschont bleibt, sollte es auch in der kommenden Runde in der Bezirksliga A für einen Platz im gesicherten Mittelfeld reichen.

Andre Krause

## Unser Dienstleistungsangebot:

- ✓ Erweiterung und Reparatur von PCs / Notebooks
- ✓ Entfernung und Schutz vor Viren + Trojanern
- ✓ Inbetriebnahme und Installation von Endgeräten
- ✓ Service für TV-Geräte und Sat-Anlagen
- ✓ Reparatur und Service von Hausgeräten

In unserem Ladengeschäft in Niederrodenbach führen wir folgende Sortimente:

LCD-Gerät • Sat-Zubehör • Waschmaschinen und Trockner  
Geschirrspüler • Kühlschrank • Herd • Staubsauger  
Notebooks • Desktop-PC und deren Hardware



**MEDIENHAUSTECHNIK • EDV/MULTIMEDIA • TV/SAT  
TELEKOMMUNIKATION • SMART HOME • HAUSGERÄTE**

**MCS-Mediensysteme**

**[www.mcs-mediensysteme.de](http://www.mcs-mediensysteme.de)**

*Inh. Olaf Scharf*

*E-Mail: [info@mcs-mediensysteme.de](mailto:info@mcs-mediensysteme.de)*

*Am Eisick 16*

*63549 Ronneburg*

*Tel. 0 60 48/95 37 88*

*Ladengeschäft:*

*Bahnhofstraße 45, 63517 Rodenbach*

Beratung - Planung - Verkauf - Service

# RATZKA

## Bad-Heizung

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

**Heizung - Gas - Wasser - Sanitär  
Umweltechnik - Kundendienst**

Sandweg 8a  
63517 Rodenbach

Tel.: 06184/50171  
Fax: 06184/54717

## Damen 1 und 2 - ein gemeinsamer Rückblick



Die Saison 2013/2014 startete für die Damen-Mannschaft der TGS als kleines Experiment. Anstatt eine Mannschaft zu melden, entschieden sich Trainer und Spieler, zusammen eine Meisterschaftsrunde in der A-Klasse und außerdem eine Außer-Konkurrenz-Runde in der B-Klasse zu spielen. Das Besondere daran ist jedoch, dass eine Rotation von Spielerinnen dafür sorgt, dass es keine 2 fixen Mannschaften gibt, sondern einen Pool, der zum Wochenende hin jedes Mal neu aufgeteilt wird. Für die Mannschaft der A-Klasse startete die Saison einwandfrei mit 6 nacheinander gewonnenen Spielen. Allerdings riss diese Glückssträhne dann ab, da aufgrund vieler Verletzungen die Stimmung gedrückt wurde. Der weitere Saisonverlauf war bis dahin durchwachsen. Insgesamt zeichnete sich die Meisterschaftsrunde in der A-Klasse durch viele

verschiedene Faktoren aus. Einige Spiele gestalteten sich als schwierig, da sowohl Abwehr als auch Angriff Probleme hatten. Andere Spiele waren technisch gut, jedoch vom Pech verfolgt, und andere Spiele haben einfach Spaß gemacht und (so wie im Falle gegen Oberhessen) gezeigt, wie viel die Mannschaft eigentlich leisten kann. Das Ziel zu Beginn der Runde war ein Platz im guten Mittelfeld. Mit einem abschließenden Platz 7 können die Damen also sehr zufrieden sein. Nach einer Saison voller Höhen und Tiefen haben sie nie den Kampfgeist verloren und immer versucht, aus allem das Beste herauszuholen. Die nächste Saison wird unter Trainer Manfred Schüler absolviert werden. Die Mannschaft freut sich auf die Möglichkeiten, Neues zu lernen und sich spielerisch weiter zu entwickeln. Die Runde in der B-Klasse, welche außer Konkurrenz ge-

spielt wurde, verlief ebenfalls mit einigen Höhen und Tiefen. Allerdings wurden diese Spiele auch dazu genutzt, Erfahrungen zu sammeln und neue Spielvarianten auszuprobieren. Viele der Damen spielten in beiden Mannschaften, was zu einer höheren Belastung führte. Dies wurde von den meisten jedoch als Chance gesehen und genutzt. Auch die 2. Mannschaft beendet die Saison auf Platz 7. Sie wird auch die nächste Saison unter der Leitung von Heidrun Heindel stehen, und wir freuen uns schon, weiterhin von ihrem großen Erfahrungsschatz zu profitieren. Alles in allem war es eine anstrengende, aber auch schöne Saison. Das erste Training der neuen Saison

wird am 10.06. stattfinden. Hoffentlich können alle die Pause nutzen, um auszuspannen und sich auf die Vorbereitung einzustellen. Wir bedanken uns bei allen Fans und Freunden die uns über die Saison unterstützt haben. Besonderer Dank gilt Inge Wolter, die des öfteren als Ersatz für Heidrun einsprang oder Heidrun unterstützend zur Seite stand. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Trainern bedanken, die es schafften, die Mannschaft immer wieder zu motivieren. Leider wird dies für Frank Schmidt die letzte Saison als Damen-Trainer sein. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Andrea Kohlenberger



## Bücherstube Reese

Inh. Detlef Knoll

Kirchstraße 3 · 63517 Rodenbach

Tel.: (061 84) 50290

Fax: (061 84) 53227

E-Mail: [keesebuch@aol.com](mailto:keesebuch@aol.com)

Internet: <http://www.keesebuch.de/>



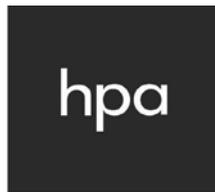
**Kaufen, wo man wohnt !**



Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser,  
sowie An- und Umbauten oder  
Renovierungsmaßnahmen

Henze  
Planung  
Architektur

Wir planen für Sie Ihr  
individuelles Eigenheim



Architekturbüro Henze  
Kastanienstraße 23  
63517 Rodenbach  
Tel. 06184 - 56444  
Fax 06184 - 56454  
[info@henze-pa.de](mailto:info@henze-pa.de)  
[www.henze-pa.de](http://www.henze-pa.de)

## Männliche A-Jugend



Die diesjährige Zielsetzung der männlichen A-Jugend war, wie auch im vergangenen Jahr, die Bezirks-Oberliga zu erreichen.

Der erste Qualifikations-Spieltag war am 28.04 2013 in Nieder-Roden. Die in Turnierform gehaltene Qualifikation wurde zwischen den Mannschaften der TGS Niederrodenbach, der TGS Seligenstadt und OFC Kickers ausgespielt. Die TGS konnte mit 20:15 gegen Seligenstadt gewinnen und ein Unentschieden gegen den Favoriten aus Offenbach herausspielen. Die HSG Nieder-Roden II hatte sich aus der Qualifikation zurückgezogen. Der zweite Tag der Qualifikation war am 05.05 2013 in Wächtersbach. Die TGS Niederrodenbach schaffte hier das Limit und konnte in die BOL einziehen, indem sie als Zweitplatzierte aus dem Spieltag hervorging. Die Mannschaft verlor zwar gegen die OFC Kickers aus Offenbach, konnte sich aber gegen Seligenstadt durchsetzen.

Die Vorbereitung für die Saison 2013/14 begann man nur mit 8 Spielern, auch deshalb war das Erreichen der BOL schon ein Erfolg. Der ganze Sommer wurde für die Vorbereitung genutzt. In dieser Phase waren zu den regulären Trainings- und Laufeinheiten auch zusätzlich am Wochenende Trainingsspiele und Hallenturniere angesagt. Auch ein Trainingslager diente der Einstimmung auf die anspruchsvolle Saison.

Der Gedanke, um die Meisterschaft mitspielen zu können, war mit der Anzahl der Spieler in weite Ferne gerückt. Das gesteckte Ziel war, sich im Mittelfeld durchzusetzen und in der Tabelle einen 4ten bis 6ten Platz zu erreichen.

Die Saison begann am 15.09.2013. Die Gegner in dieser Saison waren HSG Kinzigtal, OFC Kickers 1901 e.V., TV Gelnhausen, HSG Dietzenbach, TGS Seligenstadt, HSG Dreieich, TV Altenhaßlau und HSG Maintal. HSG Nieder-Roden und HSG Obertshausen/Heusenstamm hatten

sich kurz vor der Saison noch abgemeldet. In der Hinrunde konnten Siege gegen Offenbach, Dietzenbach, Seligenstadt, Altenhaßlau und Maintal erspielt werden. Gegen Kinzigtal und Gelnhausen musste man sich leider geschlagen geben. Die Spiele gegen diese Meisterschaftskandidaten verliefen spannend, und unsere A-Jugend konnte gut mithalten. Man verlor nur mit 1 bis 4 Toren Unterschied.

In der Rückrunde musste man gleich gegen die Top-Mannschaften antreten. Verlor man die ersten Spiele gegen Offenbach, Gelnhausen und Maintal, so konnte man aber gegen Dietzenbach einen deutlichen Sieg erringen. Auch konnte unsere A-Jugend gegen Seligenstadt und im Nachholspiel gegen Dreieich gewinnen. Leider kam während der Saison oft das Pech dazu, und so verlor man einige Spiele unglücklich mit einem knappen Ergebnis. Dennoch gelang es der Mannschaft, Platz 4 in der BOL zu belegen. Um die Runde spielen und eventuelle Ausfälle auffangen zu können, halfen auch in diesem Jahr wieder einige Spieler der männlichen B-Jugend aus. Dies waren: Leon Eck, Philipp Ehrhardt, Tilman Henze und Axel Sturm. Während der Rückrunde kam mit Tobias Gerke ein neuer

Spieler zur A-Jugend hinzu. Dies ist eine gute Unterstützung für den schmalen Kader und erfreulich für die Mannschaft.

Die jetzige Mannschaftsleistung ist durchaus positiv zu sehen. Alle Spieler gaben ihr Bestes und die Runde verlief ohne schwere Verletzungen. Der Jahrgang 1995 verlässt die A-Jugend und wechselt in den aktiven Bereich. Das betrifft: Lukas Ott, Jonas Eck, Maurice Lang, Marcel Täufer, Niklas Wink und Niklas Göbel

Ich als Trainer wünsche ihnen viel Erfolg in der aktiven Zeit und weiterhin Spaß am Handballsport. Es spielten: Lukas Ott (Tor und Feld), Niklas Wink (Tor und Feld), Jonas Eck, Maurice Lang, Marcel Täufer, Niklas Wink, Niklas Göbel, Nils Lukas, Max Heinbuch, Christopher Georg, Tobias Gerke, Leon Eck, Philipp Ehrhardt, Tilman Henze und Axel Sturm.

Vielen Dank an alle Eltern und Fans, die uns zu den Spielen begleitet und die Spieler unterstützt haben, sowie an alle, die den Spielbetrieb aufrechterhalten haben, darunter Zeitnehmer und Schiedsrichter.

Ein Dank auch an den Vorstand der Handballabteilung.

Rainer Grünbacher (Trainer)



## KONRAD MOHN

Inh. Bernd Pitz

Schreinerei · MEISTERBETRIEB · Rolladenbau

- Rollgitter
- Jalousien
- Markisen
- Elektroantriebe und Steuerungen
- Fenster
- Innen- u. Haustüren
- Rolläden
- Kundendienst



HOLZ- UND KUNSTSTOFFHANDWERK 

Hüttengesäßer Str. 18 · 63505 Langenselbold · Tel. (0 61 84) 35 58

## Männliche B-Jugend



Am Ende der Saison 2012/2013 in der Bezirksliga wurden die Spieler Max Heinbuch, Christopher Georg und Nils Lukas in die A-Jugend verabschiedet. Danach startete man mit der neuen B-Jugend, bestehend aus den Spielern des Jahrgangs 1997/1998: Philipp Erhardt (Tor), Simon Merx, Felix Kunkel, Tilman Henze, Denis Weitzel, Philipp Römer, Axel Sturm, Leon Eck und Joshua Köstner, zur Vorbereitung auf die Qualifikation für die Bezirksoberliga. Die Gruppenspiele zur Qualifikation fanden in Großkrotzenburg und Wächtersbach statt. Gegner waren die Mannschaften der HSG Dreieich I, HSG Kinzigtal und TV Großkrotzenburg. Als Drittplatzierter nahm man an einer Zwischenrunde in Büdingen teil. Gegner in der Zwischenrunde waren OFC Kickers 1901 e.V., HSG Obertshausen/Heusenstamm und die TGS Seligenstadt. Da wir dieses Turnier gewannen, waren wir für die Bezirksoberliga qualifiziert. Im Laufe der Saisonvorbereitung nahm man in Hainburg und Seligenstadt an einem Turnier teil und schloss mit einem Trainingslager in der Bulauhalle die Vorbereitung ab. Leider musste man vor dem Saisonstart die C-

Jugend abmelden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Die verbleibenden Spieler des Jahrgangs 1999 Maximilian Schaack, Merlin Schmidt und Mario Ott wurden in die B-Jugend integriert. Mit neuen Trikots der Firma Motoren Preuss und einem Sieg im ersten Spiel startete man die Saison 2013/2014. Leider sollten es die einzigen 2 Punkte bleiben, und so schloss man als Tabellenletzter die Runde in der Bezirksoberliga ab. Als Fazit für die abgelaufene Saison muss man sagen: Man hat mit Jürgen Bröning einen neuen Trainer für die B-Jugend gewinnen können und konnte sich für eine höhere Spielklasse als im Vorjahr qualifizieren. Auch wenn man als Tabellenletzter die Saison abschließt, steht doch die Entwicklung der Spieler im Vordergrund. Auf dem Foto sind zu sehen v.l.n.r. hintere Reihe: Philipp Römer, Axel Sturm, Felix Kunkel, Philipp Erhardt, Leon Eck, Simon Merx – vordere Reihe: Tilman Henze, Denis Weitzel, Maximilian Schaack, Joshua Köstner, Merlin Schmidt. Zum Schluss möchten wir uns bei „allen Unterstützern“ bedanken.

Jürgen Bröning

## E-Jugend



Da die meisten Leistungsträger der Vorsaison nicht in die D-Jugend aufrücken mussten und einige gute F-Jugend Spieler dazukamen, war unser Ziel für die bevorstehende Qualifikation, wieder den Sprung in die BOL zu schaffen. Unsere Gegner in der Quali waren TG Hainhausen und Kickers Offenbach. Alle 4 Spiele wurden deutlich gewonnen, und wir zogen mit 8:0 Punkten und einer Tordifferenz von 61:11 Toren ungefährdet in die BOL ein.

Zur Vorbereitung auf die neue Spielzeit spielten wir auf einem Vorbereitungsturnier mit. Hier trafen wir auf Mannschaften, die auch Gegner in der bevorstehenden Spielzeit sein würden. Schon hier konnte man sehen, dass viele Mannschaften leistungsmäßig mit uns auf Augenhöhe sein werden. Wir verpassten nur knapp die Halbfinalspiele und belegten den 5. Platz. Mit den Erkenntnissen aus dem Turnier gaben wir Platz 5 als Ziel für die kommende Spielzeit aus.

Doch was sich schon in den Freundschaftsspielen angedeutet hatte, zeigt sich in den ersten

beiden Spielen der Vorrunde. Denn gegen Kleinauheim (mit 2 Toren) und HSG Hanau (mit 1 Tor) wurden die Spiele sehr knapp verloren. Doch dann starteten wir zu einer Serie von 8 Spielen ohne Niederlage (7 Siege und 1 Remis). Besonders der Sieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Bürgel muss erwähnt werden. Durch diese Serie konnten wir uns im oberen Drittel der Tabelle festsetzen und sogar um die Meisterschaft mitspielen. Wir gingen auf Platz vier mit 15:5 Punkten und 239:175 Toren in die Weihnachtspause.

Allerdings riss unsere Serie im ersten Spiel des neuen Jahres, und wir verloren deutlich gegen die SG Bruchköbel. Doch schon in den darauffolgenden zwei hart umkämpften Spielen fanden wir wieder zu unserer Form und konnten diese gewinnen.

So fuhr man zum richtungsweisenden Spiel nach Bürgel, denn sollte man hier gewinnen, wäre man zurück im Meisterschaftsrennen. Wir mussten uns in einem hochklassigen Spiel der an diesem Tag besseren Mannschaft geschla-

gen geben. Wir gaben alles sowohl in kämpferischer als auch in spielerischer Hinsicht bis zum Ende. Doch leider waren wir mit dieser Niederlage raus aus dem Meisterschaftsrennen. Die nächsten 3 Spiele konnten wir deutlich gewinnen, und mit einem Sieg gegen den BOL-Meister im letzten Spiel wären wir auf einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz vorgerückt, doch leider mussten wir unser Spiel kampflos abgeben. Die Bulauhalle war doppelt belegt, ein Fußball-Turnier zu unserer angedachten Spielzeit war im vollen Gange, und es bestand keine Möglichkeit, das Spiel einzuschieben. So mussten wir die bittere Pille schlucken, 4. in der BOL geworden zu sein mit 25:11 Punkten und 419:308 Toren. Die beiden Mannschaften auf Platz zwei und drei hatten wir im direkten Vergleich geschlagen. Was die Sache noch ärgerlicher macht.

Doch trotz alledem ist das ein großer Erfolg, denn in einer so starken und ausgeglichenen Runde so ein Ergebnis zu erzielen, ist aller Ehren wert, und vor allem die Entwicklung, die alle Spieler in dieser Spielzeit gemacht haben, ist sensationell.

Ein kleine Randbemerkung noch: in einem rasch angesetzten Freundschaftsspiel gegen die SG Bruchköbel konnte sich unsere Mannschaft deutlich mit 33 : 16 durchsetzen. Somit können wir uns zumindest als moralischer 2. der BOL 2013/2014 fühlen.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die durch Fahrdienste und sonstige Hilfen ihre Kinder, den Verein und die Trainer vorbildlich unterstützt haben.

Die Mannschaft der Saison 2013/2014:

Phillip Busse, Johannes Schade, Raffi Sowietzki, Linus Kirschmann, Lucas Ostermann, Diego Landeck, Dennis Ullrich, Dennis Ruth, Amar Malik, Nia Rus, Lilli Pankotsch, Finn Kirschmann, Denise Richter, Anna Mösinger, Alina Schmidt, Damian Kaluza, Joshua Rosenberger, Jannis Pfendt und Torben Scholl. – Trainer: Sascha Scholl

## GASTSTÄTTE

# "Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach - Hauptstr. 5 - Tel. 0 61 84/50379

---

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	18.00 - 01.00 Uhr
	Samstag	17.30 - 01.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertag	11.00 - 14.30 Uhr
		18.00 - 0.00 Uhr
	Dienstag Ruhetag	

## F-Jugend



Die F-Jugend besteht aus ca. 20 Jungs und Mädels, die regelmäßig am Training teilnehmen. Jeden Mittwoch wollen wir den Kindern Spaß an Sport und Bewegung näherbringen, aber vor allem in den Grundlagen des Handballs schulen. Dazu werden einerseits klassische Werf- und Fangeinheiten trainiert, andererseits, damit das Training nicht zu öde wird, auch viele Koordinationsspiele mit und ohne Ball gemacht. Natürlich soll der Spaß aber nicht zu kurz kommen, und so sind kleinere Spiele zum Austoben auch immer vorhanden. Da man Handball am besten beim Handballspielen lernt, wurde in dieser Saison nicht nur im Training gegeneinander gespielt, sondern man nahm auch an der Wettkampfrunde des Bezirks teil. In der Anfänger Gruppe Offenbach/Hanau spielten wir bis Ende des Jahres 2013 2x3 gegen 3 in Turnierform. Dabei sammelten die Jungs und Mädels erste Erfahrungen im Spiel mit anderen Mannschaft, mit Siegen und auch mit Niederlagen. Das führte dazu, dass man sich als Mannschaft und auch als Einzelspieler weiterentwickelte. In der zweiten Hälfte der Saison gab es vier Gesamtspieltage. An den ersten beiden wurde Aufsetzerball gespielt, eine Handballvariante, bei der man nur per Aufsetzer ein Tor erzielen kann und bei ver-

größertem Tor mit zwei Torhütern in der Defensive agiert. Obwohl man oft vergaß, dass nur der Aufsetzer zum Punkt führt, kam man gut mit diesem Spiel zurecht und spielte es auch oft im Training. An den anderen beiden Gesamtspieltagen wurde wieder 2x3 gegen 3 gespielt. Zum Höhepunkt der Saison wurde das letzte Turnier in Niederrodenbach, bei dem man sogar alle Spiele gewinnen konnte. Wir als Trainer möchten uns gerne bei den Spielern bedanken, denn dieses Jahr hatte uns echt viel Freude bereitet, und wir hoffen, dass es den Kindern genau so viel Spaß gebracht hat. Außerdem möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die durch zahlreiche Kuchenspenden an den Heimspieltagen, Trikotwaschen oder Auswärtsfahrtendiensten uns sehr unterstützt haben. Wir wünschen euch allen eine tolle nächste Saison und werden uns bestimmt in der Bulauhalle wiedersehen.

Felix Wolter und Sascha Steinel (Trainer)

Die F-Jugend-Kinder:

Smilla Kempf, Maïke Haupt, Alina Schmidt, Elisabeth Köstner, Fynn Kirchmann, Robin Breitgraf, Norman Sprengler, Thorben Pinne, Denise Graupner, Emma Schulze, Yannik Kraft, Olivia Palt, Jannis Horn, Ben Barthel, Noah Schmidt.

## Saisonbericht Minis



Man findet die Minis nicht auf einer Spieltabelle und auch nicht auf Spielplänen. Wir trainieren das ganze Jahr einzig und allein mit dem Ziel, dass kleine Talente Interesse und Spaß an Handballsport finden. Überhaupt sind der Spaß und die Unterhaltung der 3- bis 6-Jährigen am wichtigsten. Wie in den Jahren davor, konnten auch in dieser Saison viele neue Junghandballer motiviert werden, und so tummeln sich mittwochs von 15:15 bis 16:15 Uhr momentan 29 Kinder in der Bulauhalle. Wenn dann um 16:00 Uhr noch die F-Jugend dazukommt, wird es schon mal etwas lauter. Auch mit drei Trainerinnen ist es oft eine

Herausforderung, diesen Flohzirkus gebändigt zu bekommen. Neben dem Training von Koordination und Beweglichkeit sollen die Kinder vor allem die Möglichkeit bekommen, sich zu auszuzeichnen und sich auszuprobieren. Natürlich wird auch auf das spätere Handballspiel vorbereitet, aber das steht nicht im Mittelpunkt. Das Training gestaltet sich vielseitig, um die Kinder möglichst breit zu fördern und ihnen so viele Möglichkeiten offen zu halten. Der Schwerpunkt wird erst in der F-Jugend auf den Handballsport gelegt.

Trainer: Prisca Ritzer, Lisa Heimbuch, Sarah Grünbacher

**M. Mazura**

Heißmangel  
Tischtuchverleih



**63517 RODENBACH**  
**Hainstr.23 - Tel. 06184/52346**

**W. Mazura**

Hemdenservice

# ... nah und gut -Becker-

Bahnhofstraße 1 - Rodenbach - Tel. 50233 - Fax 54505

Seit über 100 Jahren der Frischemarkt im ♥ Rodenbachs

- seit 1907 in Familienbesitz
- täglich marktfrisches Obst und Gemüse
- täglich frische Milch- und Käseprodukte
- wöchentlich wechselnde Sonderangebote
- Parkmöglichkeiten vor unserem Markt
- Lotto- und Toto-Annahme
- Tabak-Shop
- Hermes-Shop Paketannahme
- Verkaufsstelle für Postwertzeichen
- behindertengerechter Kundeneingang

**LOTTO**

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

**TOTO**

**GlücksSpirale**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

## Holzofenbäckerei Uwe Schöpf



**3 mal in 63517 Rodenbach:**

**- Hainstraße 8**

(ehemals Getränkehandel Schinz)

auch Sonntags v. 8:00 – 11:00 Uhr geöffnet

Tel. 0 61 84 / 99 33 58

**- Odenwaldstraße 8**

Tel. 0 61 84 / 99 36 45

**- Schulweg 2**

Tel. 0 61 84 / 59 54 58 3

## Abschlusstabellen aller Mannschaften Saison 2013 / 2014

### Männer 1 - Landesliga Süd

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 TuS Griesheim	751:669	41:11
2 TV Fränkisch-Crumbach	846:761	36:16
3 TSG Bürgel	873:794	36:16
4 TuSpo Obernburg	770:723	31:21
5 HSG Stockstadt/Mainaschaff	734:715	29:23
6 SKG Roßdorf	792:786	28:24
7 TV Reinheim	848:804	26:26
8 TV Glattbach	725:723	26:26
9 TV Asbach	729:752	25:26
10 TSV Pfungstadt	740:738	25:27
11 HSG Rodgau Nieder Roden II	738:733	22:30
12 TV Büttelborn	718:729	21:31
13 SKG Bonsweier	709:836	12:40
<b>14 TGS Niederrodenbach</b>	<b>640:850</b>	<b>5:47</b>

### Männer 2 - Bezirksliga B

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
<b>1 TGS Niederrodenbach II</b>	<b>727:546</b>	<b>40:4</b>
2 HSG Oberhessen	673:530	33:11
3 SG Bruchköbel III	668:573	31:13
4 TV Altenhaßlau II	605:564	26:18
5 HSV Nidderau	659:663	24:20
6 TV Bad Orb	610:589	22:21
7 HSG Dietzenbach II	559:586	21:23
8 HSG Dreieich II	550:571	19:25
9 TV Wächtersbach II	559:614	16:28
10 HSG Oberts./Heusenstamm	487:578	16:28
11 TG o8 Ober-Roden	434:576	9:35
12 HSG Maintal III	502:643	6:38

### Männer 3 - Bezirksliga D

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 HSG Isenburg/Zeppelinheim	458:328	32:0
2 SG Hainburg II	454:303	24:8
3 TSV Klein-Auheim II (ak)	453:393	24:8
<b>4 TGS Niederrodenbach III (ak)</b>	<b>409:395</b>	<b>14:18</b>
5 TG 1837 Hanau II	336:386	14:18
6 SU Mühlheim	411:414	13:19
7 HSV Götzenhain II	398:460	10:22
8 HSG Oberhessen II (ak)	306:375	10:22
9 HSV Nidderau III (ak)	310:481	3:29

### Damen 1 - Bezirksliga A

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 HSG Maintal II	536:374	38:6
2 SV Hochland Fischborn	515:414	36:8
3 SU Mühlheim II	420:387	30:14
4 SG Dietesheim/Mühlheim	405:364	29:15
5 HSG Kinzigtal	528:456	27:17
6 TS Großauheim	465:447	21:23
<b>7 TGS Niederrodenbach</b>	<b>408:408</b>	<b>20:24</b>
8 OFC Kickers 1901 e.V.	380:393	18:26
9 HSG Rodgau Nieder Roden II	452:489	18:26
10 HSG Oberhessen II	440:505	18:26
11 HSG Dreieich II	367:458	5:39
12 TGS Bieber	308:529	2:40

### Damen 2 - Bezirksliga B

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 TV Altenhaßlau	424:282	30:6
2 HSG Dreieich III (ak)	367:292	28:8
3 SG Bruchköbel III (ak)	374:313	24:12
4 TV Langenselbold II	321:236	23:13
5 TV Gelnhausen	306:293	20:16
6 HSG Maintal III	320:298	20:16
<b>7 TGS Niederrodenbach II (ak)</b>	<b>307:327</b>	<b>17:19</b>
8 FSG Seligenstadt/Zellhausen II	273:325	12:24
9 SV Erlensee	203:406	4:32
10 TV Ortenberg	214:337	2:34

### Männl. A-Jugend - Bezirksoberliga

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 TV Gelnhausen	563:372	29:3
2 OFC Kickers 1901 e.V.	550:445	25:7
3 HSG Maintal	544:367	23:9
<b>4 TGS Niederrodenbach</b>	<b>490:414</b>	<b>20:12</b>
5 HSG Kinzigtal	438:409	18:14
6 HSG Dietzenbach	414:492	12:20
7 TGS Seligenstadt	532:608	11:21
8 TV Altenhaßlau	309:476	6:26
9 HSG Dreieich	329:586	0:32

### Männl. B-Jugend - Bezirksoberliga

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 TV Gelnhausen I	540:311	31:1
2 HSG Rodgau Nieder Roden I	480:354	24:8
3 HSG Hanau II	439:348	24:8
4 TSG Bürgel	458:375	21:11
5 HSG Dreieich I	425:358	20:12
6 SG Bruchköbel	349:441	10:22
7 HSG Maintal I	322:444	8:24
8 TGS Bieber	275:477	4:28
<b>9 TGS Niederrodenbach</b>	<b>267:447</b>	<b>2:30</b>

### Männl. E-Jugend - Bezirksoberliga

Nr. Mannschaft	Tore	Punkte
1 SG Bruchköbel	399:287	30:6
2 TSG Bürgel	480:354	27:9
3 SU Mühlheim	451:334	27:9
<b>4 TGS Niederrodenbach</b>	<b>419:308</b>	<b>25:11</b>
5 HSG Hanau I	399:342	20:16
6 Tschft. Großauheim	406:358	18:18
7 HSG Maintal	362:328	17:19
8 TSV Klein-Auheim	324:411	10:26
9 TG Hainhausen I	255:325	6:30
10 TV Altenhaßlau	61:509	0:36

### F-Jugend Anfänger Gr. 1

Nr. Mannschaft	Tore
1 HSG Maintal II	13:4
2 Tschft. Großauheim	12:4
3 TSV Klein-Auheim	11:6
4 HSG Hanau II	8:6
5 SG Bruchköbel	9:8
6 TG 1837 Hanau	8:8
7 HSG Maintal I	5:9
8 HSG Oberhessen	3:13
<b>9 TGS Niederrodenbach</b>	<b>3:14</b>

**METZGEREI**

*Schaaf*

**CATERING**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 18.30 Uhr **durchgehend**, Samstag 7 bis 13 Uhr

*Mittagstisch*

ab 11.30 Uhr täglich  
ein wechselndes Fleischgericht -  
alternativ ein vegetarisches Gericht  
Samstags köstliche Suppen  
Natürlich können Sie alles mitnehmen

*Beratungs- und Bestellservice*

Für Familienfeste, Partys, kulinarischen Büro-  
und Office-Service nutzen Sie die  
Erfahrungen und Fachkenntnisse unseres  
Teams im Meisterbetrieb.

Telefon: 06184-50174 | Fax: 06184- 993952  
Mail: feinkost@metzgereischaaf.de  
home: www.metzgereischaaf.de

*Salate & Co*

täglich appetitlich frische Salatteller mit  
hausgemachten Dressings.  
Desserts bereiten wir mit viel Liebe und  
garnieren mit Fantasie - auch nach Ihren  
Vorstellungen und zum Mitnehmen.  
Nutzen Sie unseren Bestellservice

*Frische und Handarbeit*

statt undefinierbarem aus dem Kühlregal.  
Das ist unsere Devise. Vertrauen Sie uns.



*Treffpunkt des guten Geschmacks*

Metzgerei Schaaf | Bahnhofstraße 4 | 63517 Rodenbach



# Fahrrad Strutt

Riesenangebot an Fahrrädern  
Zubehör und Ersatzteilen  
- Eigene Reparaturwerkstatt -

**63517 Rodenbach - Gartenstraße 4**  
**Telefon + Fax 06184/50190**

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Sa. von 9.00 - 12.30 Uhr

## Die Hockeygruppe in 2013 / 2014

Hockey – der Freizeitsport für die Frau und den Mann!



Wer eine sportliche Betätigung in seiner Freizeit sucht, am liebsten in Gemeinschaft mit anderen, ist bei einem Mannschaftssport wie Hockey genau richtig. Unsere Hockeygruppe bietet die geeignete Möglichkeit, einer solchen Freizeitbetätigung nachzugehen. So treffen sich Männer und Frauen jeden Alters am Mittwochabend ab 20:45 Uhr in der Bulauhalle, um sich nach Aufwärmübungen eine knappe Stunde mit dem Hockeyspiel fit zu halten. Es wird mit Kunststoffschlägern und einem Puck gespielt, dabei steht Fairness stets an erster Stelle. Am Schluss der Stunde hört man oft, wie gut es doch wieder getan hat, sich richtig ausgetobt und abgearbeitet zu haben. Dass diese Idee des Freizeithockeys nach wie vor gefragt ist, zeigt sich an der Tatsache, dass die Gruppe, die organisatorisch der Handballabteilung angeschlossen ist, seit über 30 Jahren existiert. Nach dem Spiel setzen sich die Sportler in der Regel im Vereinsheim gern zur „dritten Halbzeit“ zusammen. Es besteht Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch und zu Apfelschorle oder einem frischgezapften Bier, schließlich muss man den Flüssigkeitsverlust etwas ausgleichen. Zur Hockeygruppe gehört

neben der sportlichen Betätigung auch die Pflege von Geselligkeit, so etwa am Aschermittwoch beim Heringssessen, im Sommer beim Grillen, im Oktober beim Weißwurstessen oder zum Jahresende beim Weihnachtsessen, stets mit Angehörigen. So wird ein vielseitiges Leben aus Sport und Geselligkeit gestaltet. So zeigt auch unser diesjähriges Bild die Gruppe beim Oktoberfest. Wir würden uns sehr über Neuzugänge freuen. Einfach mittwochs vorbeikommen oder die u.a. Personen vorab kontaktieren. Hockeyschläger sind vorhanden. Sportkleidung und Hallenschuhe müsst Ihr mitbringen. Den Umgang mit Hockeyschläger und Puck lernt Ihr im Spiel. Neugierig? Nur Mut! Interessenten sind gebeten, sich mit Michael Schäfer ([m.schaefer.rodenbach@gmail.com](mailto:m.schaefer.rodenbach@gmail.com)), Sybille Scholl ([sybilleo201@freenet.de](mailto:sybilleo201@freenet.de)) oder jedem anderen Mitspieler in Verbindung zu setzen.

Derzeit aktive Spieler: Michael Schäfer, Milan Linhart, Johannes Krantz, Georg Kleinschmidt, Gert Nitzsche, Richard Schmidt, Sigi Langer, Martin Seeger, Oliver Stühler, Andreas Lüders, Thomas Damm, Sylvia Stühler, Lucia Aigner, Stefanie Bärner, Sybille Scholl.

## Man bräuchte dringend weitere Helfer

- Jahresrückblick 2013 des Wirtschaftsausschusses

Der Wirtschaftsausschuß kann recht positiv auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen des 1. Mai, des Johannisfeuers und der Kerb waren gut besucht. Es war wie immer durch den Einsatz der Diensthabenden und die Unterstützung anderer Vereinsmitglieder möglich, alle Veranstaltungen durchzuziehen. Die Einbindung aller Abteilungen bei der Besetzung von Diensten spielt sich immer besser ein.

Der 1. Mai war sonnig und unser Gelände daher lange und gut besucht. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung! Für das Johannisfeuer und den Werfertag galt: das Wetter war gut, es wurde recht lang ausgehalten. Am Kerbfreitag war es zwar nicht so kalt wie erhofft, aber Glühwein, Bier und Zwiebelkuchen fanden wie immer ihre Abnehmer. Hier hätte der Besuch stärker sein können, aber ein kleiner Schauer zur falschen Zeit verhinderte einen stärkeren Besuch. Der Kerbsamstag im Vereinsheim wurde auch ohne den Auftritt „der Sigels“, die aus terminlichen Gründen nicht konnten, ein voller Erfolg. Das deftige Essen am Kerbmontag zog wieder einmal zahlreiche Besucher ins Vereinsheim.

Der Wirtschaftsausschuß (WA) bestand 2013 aus folgenden Mitgliedern:

Peter Ruth, Hans Schröder, Carmen und Stefan Bänisch, Karl- Heinz Schejna, Jörn Schmitz, Mirko Draeger und Wolfgang Michalak.

Im Mai 2013 erklärte Peter Ruth seinen Rücktritt aus dem Wirtschaftsausschuß und später auch als Verwalter des Vereinsheims.

Hier mußten im Vorstand Gespräche geführt werden, um passende Nachfolge-Lösungen zu finden. Da der Einkauf für die Veranstaltungen über den Verwalter des Vereinsheims erfolgt, war hier eine schnelle Neuregelung wichtig, die auch bald gefunden wurde. Auch Karl-Heinz Schejna mußte zu Beginn des Jahres 2014 aus privaten Gründen seinen Rücktritt aus dem WA erklären.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen des WA möchte ich mich hier für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt hier auch allen Helferinnen und Helfern für ihre geleisteten Dienste bei unseren Veranstaltungen. Auch beim Vorstand möchte ich mich für die Unterstützung bedanken und ebenso bei den Abteilungsleitern für die Unterstützung bei der Gestaltung der Dienstpläne. Wir hoffen, weitere Helferinnen und Helfer für Wochendienste und Veranstaltungen zu finden. Nur so ist eine wichtige Einnahmequelle gesichert, deren Ertrag wir für unseren Sportbetrieb brauchen. Der WA steht für Fragen rund um das Vereinsheim und zu allen Veranstaltungen gern zur Verfügung. Es wäre wünschenswert, wenn sich noch ein paar Personen bereit erklären würden, im WA mitzumachen, da die Personaldecke sich wie gezeigt nochmals verringert hat und die Aufgaben nicht weniger werden. Ich kann für alle Mitglieder des WA sagen: wir beißen nicht, und auf berufliche und familiäre Verpflichtungen wird Rücksicht genommen (es ist ja ein Ehrenamt).

Für das TGS WA-Team – Stefan Bänisch

### Sehr aktiv – 10 Wandertouren der TGS-Wanderer - Jahresrückblick 2013 der Abteilung Wandern



In diesem Jahr haben insgesamt 28 Wanderbegeisterte unserer Wandergruppe wieder die nähere und weitere Umgebung von Rodenbach unter Leitung der Wanderführer erkundet. Bei 10 Touren haben wir mit durchschnittlich 19 Teilnehmern insgesamt 158 km erwandert. Unsere Ziele waren u.a. der Vogelsberg, der Hahnenkamm, der Spessart und der Kahlgrund. Besonders erwähnen möchten wir die 3-Tagestour an die Mosel. Am 07.06.2013 trafen sich 21 Wanderbegeisterte um 9.30 Uhr an der Rodenbachhalle zur Fahrt nach Cochem. Nach reibungsloser Fahrt mit mehreren PKW konnten wir am Nachmittag unter kundiger Führung die Besonderheiten Cochems entdecken. Danach brachte uns der Sessellift in luftige Höhen, wo wir vom „Pinter Kreuz“ aus einen grandiosen Blick über das Moseltal genießen konnten. Am nächsten Tag starteten wir zur „Erlebnistour Moselkrampen“. Diese war eine sehr anspruchsvolle Wanderung auf schmalen und zum Teil steilen Wegen durch Wald und Weinberge, aber die herrlichen Aussichten auf das Moseltal haben uns immer wieder zum

Weitergehen ermuntert. Natürlich durfte auch bei unseren Unternehmungen eine Weinprobe nicht fehlen, zu der wir uns im Weingut Göbel-Schleyer-Erben trafen. Der Abschluss unserer Tour war am Sonntag in Valwig bei einer Wanderung auf dem Apolloweg. Hier wurde Ausschau nach einem seltenen Schmetterling, dem Apollofalter, gehalten. Aber der ließ sich nicht blicken, da uns ein wolkenbruchartiger Regen überraschte. Gestärkt durch ein zünftiges Essen in einem Restaurant auf dem Valwigerberg traten wir die Heimreise an. Es ist erfreulich, dass in diesem Jahr auch einige Gäste das volle Wanderprogramm erwandert haben und dabei erste Plätze in unserer Auswertung belegten. Bei allen Wanderführern möchten wir uns ganz herzlich für ihre Mühe und ihr Engagement bei der Ausarbeitung der Wanderpläne bedanken, denn ohne Euch wäre das alles nicht zu bewältigen gewesen. Wir wünschen Euch allen für 2014, dass ihr gesund und fit bleibt.

Die Wanderwartinnen Hildegard Steppat  
u. Elisabeth Zimmerbeutel

## Von der Nidda-Quelle nach Rodenbach

- die 24. TGS-Fahrradtour vom 28. bis 30. Juni 2013



Die 24. Fahrradtour der TGS-Männerymnastik und der Handball AH-Gruppe führte vom 28. bis 30. Juni 2013 entlang der Nidda von deren Quelle bis nach Frankfurt-Höchst und dann am Main entlang zurück nach Rodenbach. Für 12 Teilnehmer erfolgte die Anreise von Rodenbach zum Hoherodskopf per Bustransfer. Dort stießen zwei weitere Fahrer sowie ein Gästefahrer hinzu, die einen Tag zuvor die Strecke mit dem Rad zurückgelegt hatten.

An der Nidda-Quelle wurde Aufstellung für das erste Gruppenfoto genommen. Anschließend ging es in rasanter Fahrt abwärts bis nach Michelbach zur Einkehr in die Hofreite Adam. Auf Fotos, die anlässlich der ersten Radtour 1990 gemacht wurden, erkannten sich einige selbst wieder oder wurden von Mitfahrern geoutet. Gut gestärkt setzten wir die Fahrt fort. Nach zwei weiteren ausgiebigen Pausen erreichten wir unser Etappenziel in Karben. Das gemütliche Beisammensein am Abend erfolgte beim Italiener in Sichtweite vom Hotel.

Zum Start am nächsten Morgen wurden wir Zeuge einer für das Guinnessbuch würdigen Begebenheit. Ein Fahrer, dessen Uhr noch oder schon wieder die Winterzeit anzeigte, wurde aus dem Bett geklingelt. Der Minutenzeiger hatte die nächste Umdrehung noch nicht vollendet, da stand er mit Fahrrad und Gepäck abfahrbereit unter uns und versuchte mit Erfolg einen ausgeschlafenen Eindruck zu erwecken. Zunächst folgten wir dem Lauf der Nidda. In Bad Vilbel mußten wir uns am Vormittag durch das Gedränge des Stadtfestes durchkämpfen, um uns anschließend im Kurpark über das Römer-Mosaik zu informieren. In Bonames besichtigten wir den alten Flugplatz, auf dem rund 40 Jahre die US-Armee herrschte. Tower, Hangar und die noch 500 m lange Landebahn sind unübersehbar. Mit dem Erreichen der Nidda-Mündung in den Main waren wir gegen Mittag bei unserem Hotel in Höchst angekommen. Nach dem Einchecken fuhren wir mit den Rädern auf der südlichen Mainseite in die Frankfurter

Innenstadt zur Besichtigung des Maintowers. Nach den Schlechtwetterlagen der Vortage waren wir von der klaren Weitsicht begeistert. Nach einem Schlenker durch die Taunusanlage und zur Alten Oper fuhren wir über den Westhafen mit seiner neuen Bebauung zurück nach Höchst. Den Abend verbrachten wir bei sommerlichen Temperaturen auf dem Schloßfest.

Am 3. Tag machten wir uns zeitig auf den Weg, um südmainisch in die Innenstadt zu gelangen. Da die Höchster Personenfähre sonntags erst um 10 Uhr den Betrieb aufnimmt, mußten wir zunächst den Weg in entgegengesetzter Richtung über die Straßenbrücke nehmen.

In Frankfurt erreichten wir am frühen Vormittag den Römerberg, auf dem wir die freien Bänke belegten und das Treiben der vornehmlich asiatischen Touristen beobachteten. Nach längerem Aufenthalt machten wir uns auf in Richtung Osten. Ziel war es, die erste Fahrt mit dem Ebbelwei-Express (EE) um 13:30 h zu bekommen. Auf dem Alfred-Brehm-Platz vor dem Zoo brachten wir uns in Wartestellung. Abwechselnd besuchten wir die zahlreichen Straßencafés und nahmen feste und flüssige Nahrung auf. Als goldrichtig erwies es sich in Anbetracht

des späteren Andrangs, an der Einstiegsstelle die Pole-Position einzunehmen und bis zur Abfahrt des EE nicht mehr aufzugeben.

Der EE nahm die Gleisroute durch die Innenstadt, vorbei an Römer, Paulskirche und Hauptbahnhof. An der Messe wurde der Hammering Man umrundet, der eine 23 m hohe und 32 t schwere Skulptur darstellt und einen Hammer gegen ein symbolisches Werkstück bewegt. Fortgesetzt wurde die Fahrt nach Dribbdebach durch das Ebbelwei-Viertel und über den Lokalbahnhof und wieder zurück nach Hibbdebach. Danach hieß es, wieder selber zu fahren, und es ging vorbei an der Gerbermühle, an dem im Ausbau befindlichen Hafen-2-Gelände in Offenbach und weiter bis zur letzten Einkehr an der Fähre Dörnigheim und zurück nach Rodenbach. Nach ca. 180 km dankte Artur im Schützenhaus Hubertus Armin und seinem Team für die Planung, Durchführung und Streckenführung der Tour. Der Slogan „nach der Tour ist vor der Tour“ hat dieses Mal eine besondere Bedeutung, kommt es im nächsten Jahr doch zur 25. Tour, der Jubiläumstour.

Chr. L.

**Elektro-Installation                      Elektro-Heizung**  
**SAT-KABEL-TV-Anlagen**  
**Miele    Autorisierter Kundendienst**



**ELEKTRO-  
TROLL**



**Firma:**  
**63512 Hainburg**  
**Carl-Ulrich-Str.**  
**Tel. 06182 / 990349**  
**Fax 06182 / 990351**

**Privat:**  
**63517 Rodenbach**  
**Erlenbuschweg 13**  
**Tel. 06184 / 50934**

## Wanderwochenende vom 07. bis 09.06.2013 nach Cochem an der Mosel



Am 7. Juni trafen sich 21 Wanderbegeisterte um 9.30 Uhr an der Rodenbachhalle zur diesjährigen Fahrt nach Cochem. Nach reibungsloser Fahrt konnten wir am Nachmittag unter kundiger Führung die Besonderheiten Cochems entdecken. Danach brachte uns der Sessellift in luftige Höhen, wo wir vom „Pinter Kreuz“ aus einen grandiosen Blick über das Moseltal genießen konnten. Mit einem gemütlichen Abendessen beim „Weinbauer“ schloß unser 1. Abend. Für den nächsten Tag stand die „Erlebnistour Moselkrampen“ auf unserem Programm. Die Wanderung begann in Ernst, über Ellenz, dann mit der Fähre auf die andere Moselseite nach Beilstein und über Bruttig-Fankel nach Ernst zurück. Dies war eine sehr anspruchsvolle Wanderung auf schmalen und z.T. steilen Wegen durch Wald und Weinberge, aber die herrlichen Aussichten

auf das Moseltal haben uns immer wieder ermuntert weiterzugehen. Um 17 Uhr hatte unser Hotel „Germania“ eine Weinprobe im Weingut Göbel-Schleyer-Erben in Ernst organisiert. Anschließend brachte uns ein Shuttlebus nach Cochem zu unserem Abendessen zurück. Nach dem Frühstück und Ausschicken fuhren wir am Sonntag nach Valwig, um von dort aus auf dem „Apolloweg“ Ausschau nach dem seltenen Schmetterling, dem Apollofalter, zu halten. Aber er ließ sich leider nicht blicken, denn wir wurden um die Mittagszeit von einem gewaltigen Unwetter überrascht, so daß wir Zuflucht in einem Restaurant auf dem Valwigerberg suchten. Gestärkt durch ein zünftiges Essen traten wir die Heimfahrt an. Die Erlebniswanderung entlang der Mosel wird vielen von uns in Erinnerung bleiben.

Elisabeth Zimmerbeutel + Hildegard Steppat

## Erinnerungen an die TGS-Auslandsfahrt „Südengland“ vom 02. bis 09. Juli 2013



Vorbereitet von Artur Wiegelmann, Jana und Jarek Zejda, in enger Zusammenarbeit mit Touristikservice Herbert Dietz, war diese 8-tägige Reise wieder ein Hochgenuss. Es waren 8 Tage Schauen durch ein Schlüsselloch, das für spätere Reisen Lust machen soll.

### **Dienstag, 02. Juli (1. Tag)**

5 Uhr Abfahrt Rodenbach-Halle. Der Bus MKK-HD 950, Kässbohrer Setra, schöner Bus, startet bei Sonnenschein mit 46 Passagieren und 2 Fahrern, nämlich Herbert und seinem Sohn Oliver. Es ist die 32. Fahrt mit Herbert und die 18. mit Herbert als Unternehmer. In 7 Jahren wäre „Silberhochzeit“. Auslandsfahrten haben bei der TGS eine gewisse Tradition. Früher waren es sportliche „Auseinandersetzungen“, jetzt fahren Mitglieder und Nichtmitglieder einträchtig zusammen.

Die Fahrt geht durch Belgien - eine gewisse Müdigkeit stellt sich ein - bis nach Dunkerque (Dünkirchen). Passkontrolle durch den englischen Zoll (hat jeder das richtige

Papier mit?), Fähre, ruhige See, Ankunft in Dover. Wir sind in England. Links fahren heißt jetzt das Gebot. Und es sind Meilen, wenn wir Zahlen auf Schildern sehen. Auf der Fahrt nach London ein kurzer Aufenthalt in Canterbury, eine römische Siedlung und Zentrum der Anglikanischen Kirche Englands. Stadtführung im Regen, Besichtigung der Kathedrale (der ältesten in England) leider nur von außen. In ihr wurde 1170 Thomas Becket ermordet. Weiterfahrt nach London. Dann die Überraschung: das Hilton in Süd-London hat keine Unterlagen (obwohl alles bezahlt ist). Eine Stunde Warten und Telefonieren. Dann geht es weiter nach Nord-Ost-London ins Hilton Stansted. Um 21 Uhr englischer Zeit (1 Stunde zurück) sind wir da und werden freundlichst aufgenommen.

### **Mittwoch, 03. Juli (2. Tag)**

Heute geht es nach London, 55 km entfernt vom Hotel. Herbert gibt Geschichtsunterricht zu Römern und den Leuten in Britannien, zu



Angeln und Sachsen und Normannen und und und. London war römisch Londinium. Wenn man so bedenkt, sind wir doch nahe Verwandte. Die Busrundfahrt zeigt uns ein bisschen vom Moloch London. Unsere Stadtführerin führt uns mit viel Witz durch eine crowdy Stadt, und wir sehen u.a. die Tower Bridge, den Tower, die St. Paul's Cathedral, den Buckingham Palast, den Trafalgar Square mit Lord Nelson auf der Säule, das Parlament mit dem Glockenturm Big Ben, das Riesenrad London Eye. Dann geht es wieder zurück ins Hotel nach Stansted.

### **Donnerstag, 04.Juli (3. Tag)**

Abfahrt von Stansted nach Winchester. Es empfängt uns buntes Treiben vor der Kathedrale, eine der längsten in Europa. Viele (uniformierte) Schulklassen sind erst in, dann vor der Kathedrale und machen Picknick. In der Kirche befindet sich auch das Grab von Jane Austen. In der Great Hall von Winchester Castle sehen wir den Runden Tisch von König

Artus, so die Legende. Weiter geht die Fahrt nach Salisbury. Auch hier besuchen wir die Kathedrale, die mit einem Turm von 123 m den höchsten Kirchturm in England besitzt. In der Kathedrale befindet sich ein noch erhaltenes Exemplar der Magna Charta. Auf dem Reiseplan steht noch Stonehenge. Enttäuschung, dass wir nur mit Eintritt (8 Pfund p.P.) in diese prähistorische Steinkreisanlage hinein könnten. Wir betrachten sie nur aus der Ferne und fahren ab nach Plymouth - wo einst die stolze spanische Armada unterging – ins Hotel Duke of Cornwall, ein Hotel wie eine Burg.

### **Freitag, 05.Juli (4. Tag)**

In der Regel ist um 7 Uhr Frühstück, Abfahrt um 8 Uhr. Wir sind bereit. Es ist schönes Wetter. `Professor` Herbert gibt Informationen. Wir fahren in der Hügellandschaft des Dartmoor über enge englische Straßen an die North Devon Coast. Hierzu braucht man schon einiges an fahrerischem Können. Das



Dartmoor regte auch Schriftsteller an, wie Sir Arthur Conan Doyle mit Der Hund von Baskerville. Über Bideford (24-bogige Brücke) geht es nach Clovelly. Sehr steiler, steiniger Weg nach unten und erst recht nach oben! Entlang des Atlantic Highway erreichen wir Tintagel, ein Ort, der stark mit der Legende des Zauberers Merlin und von König Artus verbunden ist. König Artus soll hier gelebt haben, aber das ist wohl Geschichte. Na ja, wir machen Fotos und fahren mit King Artus wieder zurück ins Hotel. Übrigens, wir haben diesmal auch einen Spitzenkoch (Oliver) an Bord, der mit eingebauter Küche leckere Sachen bereitet.

## **Samstag, 06.Juli (5.Tag)**

Heute ist Tag des TGS-Picknicks. Herbert begrüßt uns mit Gude Morsche, Gude Morsche, Gude Morsche. Die Stimmung ist bestens, und bei Morrison in Bodmin kaufen die einzelnen Gruppen die leckeren Dinge ein. Ziel ist Land`s End. Zwischendurch machen wir einen Spaziergang in Padstow, einem kleinen Hafenort an der Mündung des Camel gelegen, mit einem elisabethanischen Herrenhaus namens Prideux Place, Schauplatz mehrerer

Rosamunde Pilcher Filme, das wir allerdings nicht gesehen haben. Es geht auf dem Highland Highway nach Land`s End. Hier machen wir Picknick. Die Frauen bereiten die Tische, die Männer trinken schon mal Rotwein. Ein opulentes Mahl mit Brot, Wurst, Käse, Wein, Gemüse, Obst und anderes wird eröffnet. Und es bleibt nicht viel übrig. Danach gibt es ein Foto von allen vor der Küste. Auf der Rückfahrt nach Plymouth halten wir noch einmal und sehen uns den St.-Michael`s-Mount an, ein bisschen kleiner als sein großer Bruder Le-Mont- Saint -Michel in Frankreich.

## **Sonntag, 07.Juli (6. Tag)**

King Artus lässt uns nicht los. Abreise aus Plymouth. Es geht nach Glastonbury, einer Kleinstadt, bekannt von den Ruinen der Glastonbury Abbey, die angeblich die Gräber von Artus und seiner Gemahlin Guinevere bergen. Ein Ort mit Esoterik und dem Nebel von Avalon. Die Abtei wurde von Heinrich VIII im Zuge seiner Englischen Reformation zerstört. Es geht weiter nach Wells, der kleinsten Stadt Englands, mit ihrer mächtigen Kathedrale, die vollständig mit Spitzbögen ausgestattet ist. Und mit Vicars Close, der ältesten `Reihenhaussiedlung Englands´ mit hohen Schornsteinen aus dem 14. Jh. und noch immer bewohnt. Dann geht es nach Cheddar, dem Ort des Cheddar-Käses. Hier machen wir Mittagspause. Nächster Halt ist Bath, die Stadt der heißen Quellen, bereits von den Römern entdeckt. Mit einer Führerin unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und sehen ein einheitlich erhaltenes Stadtbild, ohne Hochhäuser. Danach erkunden wir mit ihr die Stadt noch zu Fuß. Bath entwickelte sich zum Kurort der wohlhabenden Bevölkerung.



Bekanntes Bauwerk ist der halbkreisförmige Royal Crescent. Die Weiterfahrt endet in Swindon, im Marriot Hotel.

## **Montag, 08.Juli (7.Tag)**

Nachdem wir Stonehenge nicht besichtigen konnten, halten wir auf dem Weg nach Windsor noch beim Steinkreis von Avebury. Er ist einer der größten Steinkreise in England und gehört auch zum Weltkulturerbe der UNESCO. Letzter Besichtigungsort ist Schloss Windsor, eine der Hauptresidenzen der britischen Krone. Die Königin war nicht da. Wir konnten also durch die Staatsgemächer schreiten und die Fülle von prächtigen Kunstwerken bestaunen. Natürlich haben wir uns auch den Hosenbandorden, den exklusivsten Orden

des Vereinigten Königreiches angesehen, der König Artus Tafelrunde nachempfunden ist. Nach Windsor fahren wir nach Südlondon ins Holiday Inn Express in Croyton.

## **Dienstag, 09.Juli (8.Tag)**

Tag der Abreise. Die Heimfahrt geschieht mit dem Eurostare, dem Shuttle, mit dem man den Ärmelkanal auf dem Meeresgrund durchquert. In 35 Minuten sind wir durch. Über uns der Ärmelkanal, 40-60 m. Dann die Uhr wieder eine Stunde vorstellen. Jetzt natürlich wieder rechts fahren, und es sind wieder ~km-Schilder. Um 20 Uhr sind wir wieder – nach 3217 km – im schönsten Ort Deutschlands gelandet.

Dietmar Kops

## Der Vorstandsausflug in den Spessart im August 2013



Nach einigen Jahren Pause hat der Vorstand 2013 wieder einen gemeinsamen Ausflug unternommen. Der fand diesmal in Form einer Ein-Tages-Wanderung statt, die uns über rund 15 km in den Spessart führte. Die Planung und Vorbereitung lag in den bewährten Händen unseres früheren Vorstandskollegen Paul Schultz.

So traf man sich am Samstag, 24. August 2013, um 9 h an der Rodenbachhalle. Es waren dabei Frank Wiegelmann, Harald Hübbe, Dago Kage, Heidrun Heindel, Gary Timmermann, Ingrid Thomale-Wendt und Paul Schultz, einige mit ihren Ehepartnern. Zusammen ergab das 11 Teilnehmer. Das Wetter war schon gleich beim Start sonnig und warm, und die Luft war

trocken, alles also gute Voraussetzungen für die Wanderung. In 4 PKW machte sich die Gruppe auf der A 66 auf den Weg in Richtung Bad Soden-Salmünster, wo man im Raum Merne nach einigen Kilometern den ausgesuchten Parkplatz ansteuerte. Nach der insgesamt halbstündigen Fahrt ging's in den Spessart, und dabei führte der Wanderweg leicht, aber stetig bergauf. Es zeigte sich, daß festes Schuhwerk sehr angebracht war. Es ging zumeist durch Laubwälder, und bei durchaus zügigem Tempo kamen wir gut voran. Gegen 11 h gab es an einer Straßenkreuzung eine freudige Überraschung. Peter Ruth wartete mit einer Anzahl Getränken und Snacks auf uns, die Stärkung war für uns eine sehr willkom-



mene Erholung. Dafür auch hier noch einmal besten Dank!

Aber wir waren noch nicht am mittäglichen Ziel. Paul Schultz führte uns weiter bergan, man konnte die frisch duftende Waldluft richtig genießen. Aber endlich, nach ca. 10 km, war es um kurz nach 12 h geschafft: das Restaurant des Golfclubs Spessart, das für die Mittagsrast ausgewählt worden war, war erreicht. In der Mittagssonne saß man auf der Terrasse bei Hefeweizen oder Radler und einem Imbiß gemütlich zusammen, und es war Zeit und Raum für Gespräche über Vereinsfragen wie über private Themen. Die Höhe, auf die wir uns hochgearbeitet hatten, lag immerhin bei fast 450 m ü. NN. Bei dem schönen Spätsommertag konnte man von der Terrasse den herrlichen Ausblick auf den Vogelsberg und bis hin zum Taunus genießen, und alles in sehr gepflegter Atmosphäre. Die gemeinsamen Stunden bei solch einer Wanderung ermöglichen zwanglose Gespräche, fördern das

Verständnis untereinander und stärken die Zusammenarbeit im Vorstand.

Nun, gegen 14:30 h wurde der Rückweg angetreten, der mit 5 km aber kürzer war und zumeist bergab führte. Auch hier ging es zumeist durch Wälder, aber auch ein kleines Dorf lag auf dem Weg. Als wir nach einer guten Stunde am Parkplatz angelangt war, wartete eine weitere Überraschung auf uns: unmittelbar in dessen Nähe befand sich eine Wassertretanlage, in der wir im Rundgang unsere erhitzten Füße schön abkühlen konnten. Tat das gut! Mit den PKW wurde schließlich die Rückfahrt angetreten, und jetzt hatte sich für den Abend ein Regengebiet gebildet, von dem wir aber noch verschont geblieben sind. Gegen 17 h war jeder wieder daheim. Es war ein schöner Ausflug, der allen gefallen hat, und deshalb auch hier noch einmal unser bester Dank an Paul! Es bestand Einigkeit, daß im nächsten Jahr wieder ein solcher Ausflug stattfinden soll.

D. Kage

## 5 Tage auf der Bettmeralp

- die 44. Schweizfahrt vom 06. bis 10. September 2013



Das Foto entstand bei Riederfurka

Die traditionelle jährliche Schweizfahrt der TGS Handball-Altherren führte in diesem Jahr ins Wallis zur Bettmeralp. Schon die Anreise durch das Berner Oberland war ein besonderes Erlebnis. Bei herrlichem Wetter und guter Weitsicht, vorbei an Bern, dem Thuner und dem Briener See, Meiringen, der Aareschlucht, dem Grimselpaß mit der Wasserscheide hin zum Rhonetal und zur Betten-Talstation boten sich viele interessante Ausblicke. 27 Teilnehmer, mehrheitlich Handball-Altherren, aber auch jüngere Handballer sowie eine Schweizer Wanderfreundin und drei Sportfreunde vom FC Germania 09 Niederrodenbach, bildeten in diesem Jahr die Teilnehmergruppe, die im Hotel Garni Sporting auf der Bettmeralp

eine freundliche Aufnahme fand. Jeweils morgens nach dem Frühstück wurden die Tagestouren vorgestellt. Je nach Laufvermögen wurden drei Gruppen gebildet, die die vorgegebenen Ziele auch gut erreichten. Auf dem Wanderprogramm standen die Fiescheralp mit Eggishorn und dem Blick auf den im Rückgang befindlichen Aletschgletscher, Moosfluh und Riederfurka, Bettmerhorn mit Eiswelt und Bettmersee und der Märjelsee. Abends traf man sich bei guter Stimmung zur gemeinsamen Vesper. Diese Wandertage waren ein schöner Erfolg. Dank guter Vorbereitung und Organisation sowie durch ihren harmonischen Verlauf werden sie sicher in angenehmer Erinnerung bleiben. A.W.

seit 40 Jahren

**kro**eber.  
Werbung und Druck

**Offsetdruck**

**Digitaldruck**

**Großformatdruck**

**Klebebindung**

**Falzungen**

**Perforieren**

**Nummerieren**

**Veredelung**

**Folienkaschierung**

**Broschürenheftung**

**Lettershop**

**Werbeartikel**

Vogelsbergstraße 5  
63589 Linsengericht  
Telefon 0 60 51 / 97 42 - 0  
Telefax 0 60 51 / 97 42 - 42  
printinfo@kroeber.com  
www.druckerei-kroeber.com

Wir sind zertifiziert  
und produzieren  
mit Papieren aus  
verantwortungsvoller  
Waldwirtschaft



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



# Pfungstädter

P R E M I U M

**hassia**

**Rosbacher**  
KLASSISCH

**Weinkellerei - Süßmosterei**

**Weine und Spirituosen**

**Getränke-Abhollager**



63517 Rodenbach · Hanauer Landstraße 29 (Ecke Odenwaldstraße)

Telefon 0 6184/5 05 44 · Telefax 0 6184/5 00 33